

Münchener Tagblatt

40. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
durch den Verleger 50 Pf. monatlich, durch die
Post 1 Mk. 50 Pf. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einpaltige Zeile für lokale Anzeigen
15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. —
Reclames für Wochenblätter 50 Pf.
für Monatsblätter 75 Pf.

Anzeigen-Annahme

für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 8 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereicher Anzeigen zur
nächstfolgenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 425.

Herrschpacher No. 52.

Dienstag, den 13. September.

Herrschpacher No. 52.

1898.

Morgen-Ausgabe.

Zum Bombardement von Randia.

Was lange schon hergesehen war, und wohl auch von den
dabei beteiligten Großmächten herbeigewünscht worden ist, um einen
Verwand zum energetischen Eingreifen zu haben, ist eingetreten.
Die mohammedanische Bevölkerung von Randia oder Megalofeston,
der Hauptstadt Arabiens, hat sich gegen die fremde Besatzung empört,
und es ist zu einem reitenden Straßenkampf gekommen, in
welchem eine Anzahl Soldaten von Arabien getötet, und ein nicht
unbedeutlicher Theil der ganzen Stadt durch Feuer zerstört worden ist. Um
welchen Ort es sich handelt, ist dem Leser nicht bekannt, in dem
sich auch das deutsche Konsulat befindet, beimgelacht worden, letzteres selbst ist
ebenfalls in Flammen aufgegangen und vollständig niedergebrannt. Nach
den Angaben von Augenzeugen sind die Kämpfe in den Straßen der Stadt
furchtbar gewesen. Auf beiden Seiten
ist mit Kanonenschüssen und
Lobesverrichtungen gekämpft worden. Sobald
die Reichheit von der Revolte in Randia
bekannt wurde, dampften sofort zwei
enigliche und ein französisches Kriegs-
schiff von dort nach Randia ab, wo es
um 6 Uhr Abends nach erfolglosen
Versuchen, die Ruhe und Ordnung
wiederherzustellen, zum Bombardement
kam. Mehrere Eingelassen des Schiffes
sind noch nicht bekannt geworden.
Jedenfalls aber ist der ganze Vorgang
von großer, vielleicht sehr weittragender
Bedeutung und möglicher Weise der
erste Schritt zu neuen Beziehungen
im Orient. Aus diesem Grunde ist
unserer beliebende Karte der Stadt
Randia nebst der kleinen Uebersichtskarte
der Insel Arabien von ganz be-
sondrem Interesse.

Die Hauptstadt Randia (von dem
arabischen Randia oder Randah) oder
Megalofeston ist an der Stelle des
alten Gerfalon, der Hafenstadt des
alten Arabiens, erbaut und ist Sitz des
Generalgouverneurs von Arabien und
eines griechischen Gouverneurs. Die
Einwohnerzahl betrug im Jahre 1896
etwa 12,000, ist aber seitdem infolge
der fortgesetzten Kämpfe zwischen der
mohammedanischen und christlichen Be-
völkerung wohl etwas zurückgegangen.
Andererseits hat infolge der jüngsten
Kämpfe, als ein engl. Kriegsschiff
kontingent von mehr als 100 Mann
in Randia zur Aufrechterhaltung der
Ordnung stationirt ist. Die Stadt ist
mit massigen Befestigungen aus der vorantiken Zeit versehen und besitzt
einen jetzt allerdings sehr verfallenen Wall. Es sind dort 14 Molldeen,
3 griechische und 1 arabischer Kirche, sowie ein Kapuzinerkloster.
Die besten Straßensitten liegen außerhalb der Stadt. Die Form der
Befestigungen, die Außen- und die Lage der hauptsächlichsten Ge-
bäude und des Hauptplatzes sind in der Karte deutlich ersichtlich.
Auf die weitere Entwicklung der dortigen Verhältnisse kann
man sehr gespannt sein, und schon die nächsten Tage werden
genauere Mittheilungen über den neuen Ausbruch der Feindselig-
keiten auf Arabien, diesem internationalen Schmersenskind in der
Gegend, bringen.

Aus Stadt und Land.

München, 13. September.

Halbmaß gesaght hatten gestern aus Anlaß des Todes
des Kaisers von Oesterreich die Dienstgebäude der Kaiserl. Reichs-
post, der kaiserl. Regierung und des kaiserl. Landratskanzlers.

Die Kaiserfahrt gelangte zum vorletzten Gartenfest
der Kurverwaltung wurde von Königin Gertrud, dem König und junger
Kaiserin, ein Sohn des Oberpräsidenten der Kurverwaltung,
Herrn Baur, als Begleiter angeordnet, bis die Kaiserin den
ausgehenden, wo die Landung glücklich von Station ging. Mit
König, die einen einladenden Aufbruch unternahm, erreichte
an der „Schönen Aussicht“ glücklich die Erde und trat abwärts
dem Willing wieder wohnlichen im Burgarten ein. — Das abend-
liche Fest wurde wieder im Mittelpunkt des Gartenfestes.
Der Kaiserliche Hofmeister H. Baur ist sehr feine, hervorragende pro-
technische Kunst im höchsten Grade erfindlich. Seine gelungenen
Erfolge fanden die laute Bewunderung der ungetarnten Zu-
schauerinnen.

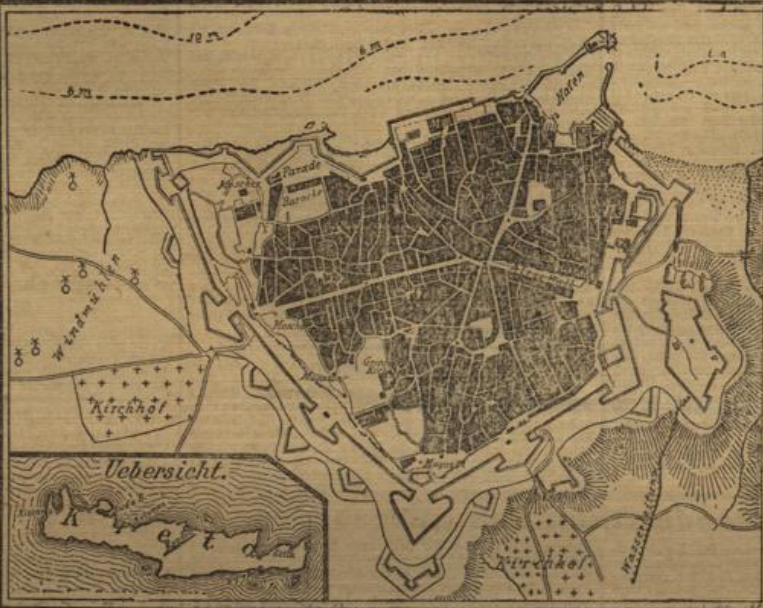
Stichtag von Limburg. Der „Weidungser“ schreibt:
Nachdem durch das am 6. Februar d. J. erfolgte Ableben des
Fürstbischöflichen Bischofs von Limburg zur erledigung
gekommen, hat nach Wegnahme der betreffenden Verfügungen
am 15. Juni d. J. durch den Domkapitel zu Limburg die Wahl eines
neuen Bischofs stattgefunden, welche auf den bisherigen Abt des
Gegensächlichen Klosters in Marienthal, Dr. Dominikus Will, gefallen
ist. Derselbe hat durch päpstliches Breve vom 22. Juli d. J.
die Befolgung zur Erhebung seines bischöflichen Amtes erhalten.
Es. Folgt der König haben mittels päpstlicher Urkunde vom
29. August d. J. dem Bischof Dr. Dominikus Will die nachfolgende
landesverfassende Anweisung im Bischof von Limburg zu erteilen
erlaubt. Die Urkunde ist dem Bischof am 8. September d. J. durch
den Oberpräsidenten der Provinz Groß-Rheinland angeordnet worden,
nachdem der Bischof den durch die Verordnung vom 13. Februar 1887
vorgeschriebenen Will geliebt hat.

Kabafahrt. Bei dem vom 8. bis 10. d. M. in Wien
abgehaltenen Weltmeistertischtennisturnier, worin sich die
besten Mannschaften aller Völker beteiligten, gelang es einem jungen
Oesterreicher eines Erfolges zu erringen, welcher in gleichem Bedeutung
in der Sportsportart Rekord noch nicht erreicht werden konnte.
Der als Krieger (starke) Sohn des früheren Reiches der chemischen
Werk in Wien, Herr Paul Huber (jetzt in Danow),
erwann gegen eine große internationale Konkurrenz nach acht

Dor- und vier Zwischenspielen statt die Herrschpacher-Weltmeis-
terschaft über eine englische Meile. So p. Albert vor einigen Wochen
zu Russel auch die Weltmeisterschaft von Oesterreich gewonnen, so wird
es jedem Sportsportler bekannt sein, daß die Meisterschaften der
Sieger in der beimnächsten Weltmeisterschaft bei der Spitze der
Herrschpacher aller Länder bereit hervorzugehen abgehandelt hat.
— **Rechnungsabnahme.** Das Jahresfest der Rechnungsabnahme behiel-
te am 11. d. M., gefeiert werden. Die Rechnung, an
welche Herr Generalgouverneur Dr. Bauer freundlich über-
nommen hat, beginnt morgens um 10 Uhr, die Nachfeier Nach-
mittags 2 Uhr. Letztere wird bei günstigen Wetter im Freien ab-
gehalten. Alle Fremde sind Kollaboranten des Festes sehr herzlich
eingeladen.

diesem Eingeladene, das und vollberechtigt erscheint, die überflüssige
Debatte über dieses Thema und meinen, daß es ein Zeichen von
Unselbstständigkeit und untreuer Einigkeit sei, immer gleich nach der
Folge zu rufen in einer Sache, in der sich doch Jeder selber helfen
kann. Der Herr Bischof hat, der sich doch wohl unrichtig
von seinen unterrichten können. Somit er etwa verständlich das
erzürte, so ist er selbst Schuld an seinem Mißgelingen und sollte seinen
Schmerz im Stillen tragen. (D. A.)

Gelegentlich der Burgrau, welche der Reichslandsparter-
und Stadterordnete Wintermeier in der letzten Stadt-
produktionsfrage bei Beratung der neuen Finanzlinienplan für
die Münchener Landstraße zur Einführung der geschlossenen Bauweise
an derselben gab, ist Herr Bischof dieses eine einmündlich hin-
gewiesen, welches im „Münchener
Tagblatt“ vom Mai 1897 enthalten ist.
Dieses Eingeladene war eine Entgegnung
und Abweisung eines Eingeladenen in
der Nr. 138 vom 17. Mai 1897 des
„Münchener Tagblatt“, welches gelegentlich
der Erweiterung der Stadtbahn
Schlichtung unter vermitteltem
Rathen der Anlage der Münchener
Landstraße als einer Neben-
und Nebenstraße und Anlage des
Hofes, in der Straße
erwähnt, befindet im „Münchener
Tagblatt“ wurden von anderen sehr
fachmännlicher Seite außerordentlich
sachgemäße Abänderungen und Ge-
winnpunkte aufgeführt, welche in noch
größeren Maße noch heute gutfindend
sind, jedoch es sehr wohl am Platze
erscheint, bei der Aufzeichnung dieser
Reise Lebens des Stadterordneten
Wintermeier das betreffende Eingeladene
nochmals in reproduzieren. In zwei
Nummern des „Münchener Tagblatt“
ist unter der Ueberschrift „Das Münchener
Tagblatt“ eine Abhandlung über die
Anlage der Münchener Landstraße
und deren Verbindung erschienen, welche
eine Entgegnung enthält. Es handelt
sich darum, die Münchener Landstraße
(von der Ringstraße abwärts) nach
Hinter des hinteren als eine dem
Bedürfnis entsprechende neue Land-
haus- und Nebenstraße nach dem
Neben im auszubilden, und sind dabei
der städtischen Verwaltung verschiedene
ungünstige Punkte gemacht
worden. Ich bin nun weit entfernt, die
höchliche Verwaltung hier zu be-
trüben, jedoch werde die ganze
Angelegenheit lediglich nach objektiven
Gesichtspunkten abzuhandeln. Wenn
man die Münchener Landstraße von früher
her und dieselbe einer anderen Be-
stimmung unrichtig, dann
ich erinnern, daß dieselbe bereits
vor 40 bis 45 Jahren in drei



— **Cherfank-Postkarte.** Der „Berliner Tierlieb-
verein“ bringt wieder eine neue Serie von ganz reizenden, aller-
liebsten Tierchen mit schönen, lebensvollen Zeichnungen zu
ausserordentlich billigen Preisen. Man darf bei der Beschaffung des
Bereins Glauben haben, daß er mit den Karten nicht ein Geschäft
machen, sondern durch die Lieb- und Mit-Interesse für
Tierliebhaber erwecken will. Gegen bar, Briefmarken oder Nachnahme
werden franco versendet: 37 Stück 1 Mk. 20 Pf., 74 Stück 2 Mk.,
188 Stück (1 Kz.) 4 Mk., 1140 Stück (6 Kz.) 16 Mk., (bei Abnahme
von 5 kg für Briefmarken 80 pGt. Rabatt). Zu beziehen vom
„Berliner Tierliebverein“, Königsplatz Str. 108. Wir können
die reizenden Karten mit einem gewissen Bedauern empfehlen.
(Wiederholungen bitte nachfragen.)

Bereins-Nachrichten.

Der 13. September wird nach dem Bericht des Vereins
— **Bereins-Nachrichten.** Die am 11. d. M. gefeierten
— **Bereins-Nachrichten.** Die am 11. d. M. gefeierten

— **Bereins-Nachrichten.** Die am 11. d. M. gefeierten
— **Bereins-Nachrichten.** Die am 11. d. M. gefeierten

— **Bereins-Nachrichten.** Die am 11. d. M. gefeierten
— **Bereins-Nachrichten.** Die am 11. d. M. gefeierten

— **Bereins-Nachrichten.** Die am 11. d. M. gefeierten
— **Bereins-Nachrichten.** Die am 11. d. M. gefeierten

— **Bereins-Nachrichten.** Die am 11. d. M. gefeierten
— **Bereins-Nachrichten.** Die am 11. d. M. gefeierten

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 12. September 1898.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Reichsbank-Discount, Eisenbahn-Aktionen, Industrie-Aktionen, and various bank shares.

Schluss

meines Schuhgeschäfts am 30. September, verkaufe deshalb zu jedem annehmbaren Preis.

S. Ullmann Wwe., 34. Langgaffe 34.

Nur guten Mittagstisch

Advertisement for Louis Blum, featuring an illustration of a horse-drawn carriage and text: 'Louis Blum, Marstraße 12, Zichenau 240.' and 'Fango-Applicationen'.

beswährte Methode gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias, zur Resorption aller Exsudate, besonders bei Frauen-Frakturtrauen, vertriebt auch Krätzlicher Verdorrung das Augusta-Victoria-Rhod Wiesbaden. Die Direction.

Begegnung baldiger Geschäfts-Verlegung werden verschiedene Sorten gute und schöne

Cigarren

zu 100 Stk. - per 100 Stk. anverkauft. 11459 J. C. Roth, Wilhelmstraße 42.

Advertisement for MAGGI, featuring the brand name in large letters and text: 'Original-Frisches No. 0 werden in 25 Pf.; No. 1 zu 45 Pf.; No. 2 zu 70 Pf. mit Wasser verdünnt.' and '11412'.

Naturbutter Sternlich, Stufe No. 28 (via Breslau)

Frei von allen Spesen

lösen wir bereits von heute ab alle per 1. October a. c. fälligen Coupons ein und halten uns auch sonst zur Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne, Webergasse 8.

Wein-handlung

Oscar Michaëlis, Moselweine.

Specialität: 7764
Adolfsallee 17, Telephon 604.

Ferd. Müller.

Neue und gebrauchte Möbel

in voller Auswahl stets auf Lager, als:
1 hochelegante Schlafzimmereinrichtung,
in Gold angefaßt, 1 eichene Speiseein-
richtung, mehrere Plüschgarnituren, ein-
zelne Kameltischensophas, Tessel, Pfeiler-
spiegel, Bücherschrank, Kleiderschrank in
Mahagoni, Cylinderbüreau, Kommode,
Console, Waschkommode und Nachttische,
Schreibtisch, Secretär, Tische, verschiedene
Sorten, Stühle aller Art, worunter
Fabrikate Thonet, für Wirth. Neue und
gebrauchte Betten, Deckbetten, Plümeau u.
Kissen, einthür. und zweithür. Kleider-
schränke in Fußbaum und Tannen, Küchen-
schränke, Küchentische, neue u. gebrauchte
Teppiche, ferner 2 Speisefervice, große
Auswahl in Christofle und Cuirrepoli-
gegenständen

billig zu verkaufen 9. Langgasse 9.

Herren-Kragen und Manschetten
Herren-Hemden nach Maass,
garantirt guter Mix. 10566
August Weygandt,
Langgasse 8.

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe.
Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ein-
gehauestem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf
Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassend von
Juwelen in neue mod. Schmuckstücken in kürzester Zeit. Juwelen,
gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 10564

Gummi-Betteinlagen

von Mk. 1.50 an bis 7 Mk. pr. Mr. (erst in abgеп. Stück.)
in grösster Auswahl; ferner alle übrigen Bedarfsartikel für
Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge
in bester Qualität zu niedersten Preisen empfiehlt
Tanusstrasse 2. A. Stoss, Tanusstrasse 2,
Gummi-Waarenhaus. 10563

Fahrräder!

So lange der Vorrath reicht, verkaufe zu
ausnahmeweise billigen Preisen meine welt-
berühmten 11073

Phänomen-Dioper
mit Pat. Phänomen-Angellager D. N. P. 72885.
Carl Grün,
nur

44. Friedrichstraße. Friedrichstraße 44.

Wir offeriren in bekannter Güte bei Abnahme von
mindestens 12 Flaschen:
Bayerwein pr. Flasche Mk. 0.45,
Rheinwein, guter Tischwein, „ 0.50,
Moselwein, „ „ 0.50.
Bessere Marken nach Liste. 9019
Mondorf & Lemp, Weinbdlg.,
Widderstraße 47.
Telephon No. 413.

Guten Mittagstisch zu 50 60 u. 80 Pf. in und
außer dem Hause empfiehlt
Maria Judé, Nerostraße 16. 10919

Neues Sauerkraut 10 Pf.,
Neue Gifte und Salzgurten,
Neue Zinsen und Grünkerne,
Frankfurter Würstchen 15 Pf.,
Fischer Blättlinge und Sponten,
Neue Vollkornbrot 4, 6, 8, 10 Pf.,
Zweifeln, getrocknete, 18 Pf.,
Wandnadeln von 20 Pf. an empfiehlt
Adolf Haybach, Weststr. 22. 11206

Gut und gewürzt Klüber- und Nudelschänke, Kartoffeln,
Kommode, Waschkommode, Brandblitz, alle Sorten Tische, Kleintische,
Nähtische zu verl. bei Schneider Thurn, Schachtstr. 20. 10786



Wegen Auflösung

der Firma werden in

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 38. Langgasse 38,

unter anderen, theilweise in den Schaufenstern mit Preisen angelegten Waaren, folgende Artikel ausverkauft.

Kinderschuh, braun mit Woll, wirklich elegante Ausführung, zum Läufen oder Schneiden pro Paar	2.50.
Reifschuhe für Damen	1.25.
Reifschuhe für Herren	1.50.
Touristenschuh für Herren aus braunem, ächten Ziegenleder in hochmoderner Façon für	6.00.
Evangelenschuh für Damen, alle Größen	2.80.

Turnschuhe, Segeltuchschuhe, Lastingschuhe, Tennischuhe, beste Qualitäten, weit unter Preis.
Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,
38. Langgasse 38,
nädist der Webergasse.

Gardinen!

von den einfachsten Tüllvorhängen à Mk. 4.— p. Paar bis zu
den feinsten Spachtel- und Lacet-Rideaux, abgepasst und
am Stück, weiss, crème, gelb etc.

Restbestände unter Preis!

Gustav Schupp Nachf.
(Hugo Menke),
Wiesbaden,
Tanusstrasse 39.
Filiale des Gardinen-Engroshauses
D. Bonn, Frankfurt a. M.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine
Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.
Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 6545

Direct von Aachen!!

der ersten Tuchfabrikstadt Deutschlands, versenden wir zu be-
kannnt billigen Preisen berühmte prämirte Aachener und
andere erstklassige Anzüge, Paletots etc. in unüber-
sehbare Stoffe zu
Tausende Empfehlungen und die stattliche nachweis-
bare Anzahl von
ca. 30 000 Kunden beweisen unsere hervorragende
Leistungs-fähigkeit.
Monopol-Cheviot unsere berühmte Specialität (für über
100 000 Mk. versandt), cele-
stfarbig, reinwollig, modern,
schwarz, blau, braun, 3 Meter 12 Mk.
zum gediegenen Anzug
Wilkes & Cie., Tuch-Industrie, Aachen Nr. 97.

Damen-Engelstuchschuhe 2.30 Mk.
Damen-Knopfschuhe, gelb, 3.50 Mk.
Damen- und Herren-Schneiderschuhe, gelb und schwarz,
3.25—3.75 Mk.
Kinder-Engelstuchschuhe bis No. 35 1.50—1.60 Mk.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Damen-Stiefelsohlen und -Pfeif 1.80 Mk.
Herren-Stiefelsohlen und -Pfeif 2.30 Mk.
Schnell und gut. 10171

Plus Schneider,
Gute Widdelsberg u. Hochstraße.

Ausfuhren von
Pa. Gräber Export-Bier.
Reichhaltige Speisekarte. Vorzügl. Küche.
Restaurant „Zum goldenen Hof“,
Schloßstr. 7. 11289

Detectiv-Institut
Fuchs, Berlin, Poststrasse 20,
beforscht Auskünfte, Ermittlungen, Inzessfälle allerorts. 11-jährige
Praxis, große Erfolge.

Pilodermin-Kopfwasser

ist ein für die Gesundheit des Kopfes vorzügliches Präparat.
Es kräftigt und reinigt den Haarboden. Die Schuppenbildung
wird vollkommen beseitigt. Preis Mk. 2.— 9703
N. Gürtel, Kgl. Theater-Friseur,
Spiegelgasse 1.

Für Wiederverkäufer!
Böhrmatten und Coccomatten
in den gangbarsten Dessins und Größen.
A. Gallinger,
Severinsstraße 5.

Gasthaus zum Rheingauer Hof,

Rheinstraße 46, gegenüber der Art.-Bahnh. u.
Elegant möblirte Logie-Zimmer zu soliden Preisen.
N. Garth. 9881
Einkaufsmännern in reicher Auswahl und bekannter Güte
empfiehlt Georg Zollinger, Schloßstrasse 35. 10788

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 425. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. September.

46. Jahrgang. 1898.

(33. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Roman für das „Wiesbadener Tagblatt.“
Von A. Farina.

Erstens lag es überhaupt außerhalb seiner Natur, irgend neu einen Einblick in sein tiefstes Fühlen zu gestatten, zweitens war Max, als Ulli's Bruder, kaum ein passender Berichterstatter für das, was des Freundes Seele bewegte, und dessen Macht eingeschränkt dieser sich auch geschämt hätte. — Es mußte durchgedrungen und überwunden werden, daß Max der Punkt, um den sich alles Mähen und alle Kraft des Doktors drehte, freilich ohne vorläufig bemerkenswerthe Resultate erreicht zu haben.

Für sein Fernbleiben von dem geheimnißvollen Familienkreis kam ihm Maxens Verlobung sehr zu Statten, der zu Ehen die ganze große beiderseitige Verwandtschaft in festen Verbindungen, an denen die Geheimräthin, deren Geduldigkeit zur Zeit auf einem ziemlich schmerzhaften Punkt stand, nie fehlte, und Ulli in Folge dessen gleichfalls stets Theil nehmen mußte. Die direkte Verlobungsfeier in beiden Familien hatte der beste Freund des Bräutigams freilich nicht verschmähen dürfen, ebensowenig bei demselben der als höchstpersönlich angenommenen Zusammengehörigkeit mit Ulli entgegen zu stehen. Aber so herzlich ihm auch gerade dieser Punkt in der Voraussicht erschienen war, so angenehm hatte er ihm schließlich sehr zu Statten, dabei so geschickt allen Anderen gegenüber die Zerstreutheit und Steifheit ihres Partners zu deuten und zu mildern, daß dieser in ausfallender Dankbarkeit und Anerkennung zuletzt wieder ganz in den alten Ton versiel und für die Zeit des Zusammenseins mit Ulli manchmal fast vergessen konnte, daß Lori wieder seinen Weg gestreift und all seine Zukunftsgedanken umgeworfen und gestört hatte.

Ulli, die unter der unerklärlichen Umwandlung seines Benehmens, die sie bis in die feinsten Schattierungen hinein fühlte, unfähig litt, wußte mit bewunderungswürdiger Selbstbeherrschung und echt weiblichem Takt ihre ganze Art und Weise den eingetretenen Veränderungen anzupassen. Kein Vorwurf, keine Frage traf jemals den Doktor. In vollkommen gleichmäßig freundschaftlicher Art wußte sie ihrem Verkehr einen so unbesangenen Anstrich zu geben, dabei so geschickt allen Anderen gegenüber die Zerstreutheit und Steifheit ihres Partners zu deuten und zu mildern, daß dieser in ausfallender Dankbarkeit und Anerkennung zuletzt wieder ganz in den alten Ton versiel und für die Zeit des Zusammenseins mit Ulli manchmal fast vergessen konnte, daß Lori wieder seinen Weg gestreift und all seine Zukunftsgedanken umgeworfen und gestört hatte.

Sünderher kamen dann die Vorwürfe und Selbstanklagen, die Erkenntnis seines Doppelsinnens und seiner Doppeltätigkeit mit der ästhetischen Qual über ihn, und die nächste Begegnung mit Ulli war dann schmerzlicher, zurückhaltender und für diese unerschütterlicher wie je.

Bergehend gerath sich Ulli den Kopf, was es sein könnte, das den Freund so verändert und das schon so nahe und feststehende Glück ihr so weit und unsicher entrückt habe. Allein mit überflüssigem Unwohlsein, wie sie es Anfangs gekostet hatte, ließ sich dieses oft so deutliche Abbrechen und Vermeiden aller alten Beziehungen und kleinen Vertraulichkeiten nicht erklären. Aber rath- und verständnislos stand sie vor dem ungreifbaren Gewiss, das sich zwischen sie und den Geliebten geschoben hatte. Es mußte sich ja wieder ändern, es mußte ja Alles wieder in das alte Geleise kommen, tröstete sie sich; es galt nur, mit Geduld und Vertrauen ihm in dieser Krisis beizustehen, schon jetzt stillschweigend und fraglos die Last mitzutragen, unter der er augenscheinlich schwer gebeugt war.

Und in diesem Sinne hatte sie stets ein freundliches, aufmunterndes Wort, eine zarte Rücksicht für den jetzt oft so finsternen Gesellen. In diesem Sinne zwang sie ihre sonst mehr zur Schwelgenhaftigkeit und zum Ernst neigende Natur zur Lebendigkeit und zum Scherz, während ihr oft das Herz unendlich schwer war und sie in zagender Hoffnungslosigkeit am liebsten ihre Sorgen an einer theilnehmenden Brust ausgeweiht hätte. Aber wenn hätte sie ihr Leid klagen sollen? Vor dem Vater, zu dem ihr Gefühl sie immer am meisten hingog, hielt es sie in dieser echt weiblichen Angelegenheit schon zurück, und die Mutter? Ah, sie war ihr nie eine Freundin gewesen und hatte jetzt, da die erste Liebelaunigkeit über die nicht ganz passende Wahl ihres Abgottes überwunden war, so viel vom Glück des Sohnes, der Bewunderung und zeitweilen Erziehung Mitos zu thun, daß sie nicht einmal dazu kam, die zwischen Werner und Ulli vorgehenden Veränderungen zu bemerken.

So mußte Ulli ihren Weg allein gehen, und in den stillen Kämpfen, die sie dabei durchmachte, wuchs die Selbstlosigkeit, die stille Liebestraft und Feinfähigkeit ihrer Natur immer härter und verlässlicher in ihr empor, und Werner, trotz all der ihn selbst bewegenden Konflikte der Einzige, der mit vollem Verständniß all das sah und fühlte, erkannte immer deutlicher und empfand stets schmerzlicher, wie seltenes Kind sich ihm da bot und wie ein Fisch es sei, die Hand danach ebenso wenig ausstrecken zu können wie zu wollen.

Als Dritte im Bunde dieser Leiden war Nora zu zählen, wenngleich sie nie persönlich in dieselben hineinragte. Die gezeigte Brimboronia, sonst von dem Intendanten als glänzende Ausnahme ihrer Berufsgenossen in allen Tonarten gelobt, war jetzt so nervös, launenhaft und unerschöpflich, wie noch kein Mensch der ganzen Theatergesellschaft sie je gefasst hatte; und die Kräfte ihrer Stimmungen wirkte doppelt niederdrückend auf den Intendanten, da zum ersten Januar der Kontrakt der beliebtesten Künstlerin erneuert werden mußte und das zu allen Dingen bereite Oberhaupt der Bühne in diesem Benehmen eine mahnende Ankündigung der Veränderungslust Nora's sah, der in allen Fällen vorzugeben leider vielleicht außerhalb seiner Kräfte lag.

Nächst ihm litt unter den wechselnden und meistens wenig liebenswürdigen Launen der schönen Frau Prinz August, den die Gesellschaft schon seit längerer Zeit als einen großen Verehrer derselben bezeichnete. Es verband sich mit dieser Annahme durchaus nicht der etwas pikante Hauch einer Liaison-Beziehung, zu der sowohl Nora wie der Prinz in der öffentlichen Meinung viel zu hoch und fest standen, sondern ein lautes Vorantasten nach nenebndings so sehr in die Mode gekommener erster Verbindung der Theaterwelt mit der höchstlebenden Aristokratie; und die Ansichten waren, je nach der betreffenden Gesellschaftsklasse, darüber getheilt, wer von beiden die bessere Partie mache, der Prinz von Gehalt, der eine Künstlerin vom reinsten Wasser gewinne, oder die Theaterdame, die ihren schwanken Ruhm gegen die feste Stellung einer großen Dame eintausche.

Die beiden Hauptpersonen all dieser Kombinationen und Ueberlegungen hatten selbst vielleicht am wenigsten ein solches Endziel ihres Verkehrs in nähere Betrachtung gezogen. Nora, im natürlichen Bewußtsein ihrer Kräfte und Kraft und in der vollen Befriedigung, die ihr Beruf ihr bot, legte den Aufmerksamkeit des Prinzen kaum mehr Bedeutung bei wie denen anderer Herren; und der Prinz, obgleich für das

schöne, interessante Weib mehr entflammte wie er es in seinen Jahren noch für möglich gehalten hatte, war doch zu sehr von seinen Standesvorurtheilen und dem ältesten Werth seiner Persönlichkeit durchdrungen, um weitgehendere Gedanken wie die des augenblicklichen Entzweuens in sich aufkommen zu lassen.

So war der Verkehr der beiden in den gleichmäßigsten, angenehmsten Bahnen hingelassen, bis Nora, durch die Begegnung mit Heinz aus der wohlgezeichneten Ordnung ihres Lebens- und Gefühlsanges herausgerissen, auch dem Prinzen gegenüber in denselben wechselläufigen, unbegreiflichen Ton versiel, den sie, unsicher und zerfahren in sich selbst, der ganzen Welt gegenüber annahm. Der Prinz wurde, je nach Laune, abgewiesen wie jeder andere Sterbliche, oder, wenn angenommen, bald zertrümmert und nebenläufig, bald mit faszinirender Liebeshörigkeit und einem foketten Satz- und Mausepiel beglückt, das Nora fast unabweisend aus der Unruhe ihres Herzens heraus wie eine Art Verbindung betrieb.

Der Prinz war ein Mann in den Fünfzigern und hatte in manchem Feuer die steifste Liebeshörigkeit seines Herzens erworben und besessen, jetzt aber im nie zu berechnenden Verkehr mit der schönen, lebensschafflichen Frau, deren seltsam süße und feurige Launen er sich nur in Bezug auf seine Person deuten konnte, schwand mit jedem Tage mehr die überlegte Gleichmäßigkeit seines Empfindens, und das Verlangen nach dem festen Besitz des schillernden, täglich neuen und täglich unverfälschteren Geschöpfes fing an, bei ihm Wurzel zu schlagen und sich so schnell emporzuramen, daß es alle Vorurtheile und Behalten mit kraftvollen Umschlingungen sah und erstickte. Nora sah davon nichts, und wenn ab und zu des Prinzen Worte und Blicke zum Veräber seiner fortschreitenden Wandlung wurden, so ließ sie das theils kalt, theils erwiderte es einen vorübergehenden milden Stolz in ihr, der, die Person des Prinzen gleichgültig bei Seite schiebend, sich nur in der Stellung desselben sonnte und diese als solches Schild emporhielt gegen die kalte Zurückweisung des sie einst Liebenden. Im Ganzen lebte Nora diese Zeit ebenso traumhaft und qualvoll durch wie Heinrich Werner, und während einer wie der andere sich bemühte, den Gedanken an ein neues Zusammentreffen zu vermeiden und ihm zu entfliehen, gipfelten die Wünsche beider doch nur darin, wie sie sich endlich wiedersehen und das alte, theure, nie vergebene Band wieder antippen könnten.

Der Jour fix der Geheimräthin war der erste und einzige Punkt, der Beide wieder zusammenführen konnte, da sowohl Nora wie Heinrich der Gesellschaft im Allgemeinen fern standen und es keine andere Begegnungen gab, um sich wiederzusehen.

Der junge Doktor war seinen Vorsätzen eifern treu geblieben. Er hatte es sich in den ganzen vierzehn Tagen nicht einmal erlaubt, der Versuchung nachzugeben und das Theater zu besuchen, trotzdem Nora in dieser Zeit viermal aufgetreten war und jeder dieser Abende ihm ein unsagbares Opfer der Gastgabung und Selbstüberwindung gekostet hatte. Als aber der Empfangstag der Geheimräthin nahte und diese ihm mit der Gewohnheit aller Lebenswürdigkeit den Besuch desselben als unumgängliche Pflicht angefnigt hatte, da war er schwach genug, sein eigenes Gewissen zu belügen und sich vorzugeben, daß ein Wegbleiben von jenem Abend eine Freigebit sei, und er Nora nicht die Erkenntnis gönnen dürfe, ihn so idyllisch schwach und klein zu sehen.

(Fortsetzung folgt.)



Wegen anderweitiger Vermietung

unseres Ladenlokals werden unsere bekannt gelegenen Schuhmagazins zu sehr ermäßigten Preisen ausverkauft.
Wir bitten um Beachtung der im Schaufenster ausgestellten Preise. 10688

Fett & Co.,

45. Laugasse 45,
im Hause des Herrn Knosell.

Die beste Wiche ist und bleibt

die weltberühmte, preisgekrönte

Union-

vormals Krauss-Glinz.

In blau-weißen Dosen und



Wichse

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Schachteln à 5, 10 und 20 Pfg.

Billiger Wein.

1895er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Weich in Bismarck von 20 Lit. ab. Broden Platzstr. 6, B. 0079

Erdbeerpflanzen

in den besten Sorten empfiehlt
Joh. Scheben, Gärtner, Obere Frankfurterstraße. 10041

Mein Bureau befindet sich
unmehre

Friedrichstraße 21
(Parterre).

Justizrath Franz Ebel,
Rechtsanwalt und Notar. 11312

Wottenödtungs-Anstalt.

Bereinschafte, bestes und absolut sicheres Verfahren.
T. R. G. Nr. 73, 478.

Berichtigung von Wotten, Holzwürmern und anderen Insekten
aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Wägen u.
Kleiner Beschädigung der Farben, Holzwerk u. s. w.
Die Berichtigung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 931
Garantie. **Heinr. Sperling.** Kirchstraße 44.

Trauringe,

14-fortig, das Paar 24-30 Mt und höher, Karantä, das
Paar 16-20 Mt. und höher, Karantä-Trauringe, beste
Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mt., nur
breite kräftige Ringe empfiehlt 9844

E. Bücking, Marktstraße 29.

Chem. Wasch-Anstalt, Dekatur mit Dampfbetrieb

von F. Jochem, Herren-Schneider, Luisenplatz 2.
Spezialität für Herren-Garderobe, ohne Konkurrenz,
zu billigen Preisen.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Riefzeit ein Tag.

Große Versteigerung

Heute Dienstag,

den 13. cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Mobilien-Gegenstände etc. in der Wohnung

Selenenstr. 17, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgöbel gelangen:

1 Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 Sopha und 4 Sofas, Zopfbank, Berlecom, Pfeilerpiegel, 2 compl., noch neue Betten, 2 do. gebrauchte mit Kopfsaar-matratzen, eine do. antike, 1 großer 34h. Kupf.-Spiegel, 1 Kleiderkasten, 1 großer 34h. Brandofen, 2 Sophas, div. Spiegel, Tische, Stühle, Bilder, 1 Regulator, 1 Petroleumläster u. Kerzen, 1 Bildleib in verschiedenen Sortimenten Wäcker und 1 Kerzen, 1 gr. Parodie Weisung, als: Bettlächer, Küchenschüssel, Kuchenteller, Handtischer, Tischtücher, Servietten, Herren-Kleider, ein Kuchenschrank, 1 Kuchentisch, Glas, Porzellan und sonstige Haus- und Küchen-Geräthe.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

F 223

Bekanntmachung.

Wegen Ueberfüllung des Lagers versteigere ich zufolge Auftrags nächsten **Mittwoch, 14. Sept. cr.,** Nachmittags 5^{1/2} Uhr, auf dem Lagerplatze

F 217

19. Platterstraße 19:

50 Grabsteine

in Granit, Syenit, Marmor und Sandstein

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Reisegepäckbeförderung.

Nur dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer etc. schnell als leichtes Reisegepäck mit dem bedeutend billigsten Fracht- oder Güterverkehr (schnell, sicher und bequem befördert) führen zu können, hat sich der Internationale Expeditions-Transportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bewähungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Vorschlägen und Entschleunigungen zu bieten, die ein einzelner Expeditur nicht, hingegen in solcher Verband mit seinem Einflusse auf die Transportverhältnisse nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannte Expediturfirma A. Kettner & Co., gegründet 1862, Bureau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt sämtliche Behältnisse zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern beim Frachtabfertigung und Abfertigung entgegen. Die über sämtliche Reisebestimmungen wird ebenfalls gratis bereitgestellt und jede wünschenswerthe Auskunft erteilt. 7817

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

Patente besorgen und verworthen
H. & W. Pataty,
Berlin N.W., Luisenparkstr. 25.
10 Filialen, (P. a. 130/11) F 99
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Hausnummern, Zehnertafeln u. d. d. gebr. engl. Kartoffeln à 3 Stk., bei Verkaufnahme billiger. 11291
Fr. Köhler, Rosenhainstr. 10, Friedr. 10.

Durch sofortige Abreise

einer Herrschaft verkaufe ich wegen überfülltem Lager folgende sehr gute und schöne Möbel: 1 vollst. **Eichen-Schlafzimmer**, noch wie neu, 1 **Kupf.-Schlafzimmer**, dito, 1 **Stimmzimmer**, best. aus Büffel, Bancelsofa, Ausziehstuhl, 6 Stühle, Secretisch, 2 Säulen, alles Aufbaum, Wohnzimmer, Kamelinschreibtisch, elegantes geschmücktes Berlecom, Pfeiler-Spiegel u. s. w., **große Auswahl** in Waschkommoden, Kommoden, Tische, Stühle, Kleider- u. Küchenchranten, Spiegel, vollst. Betten zu allen Preisen, sowie Kopfsaar-, Woll- und Seggenmatratzen, Deckbetten und Kissen, mehrere gebrauchte Sophas und Garnituren, Bücherchrante u. dergl., 1 schöne **Nidelwaage** für Metzger und noch vieles Andere. 11879

Große Auswahl in guten neuen Möbeln u. Betten.

Lieferung ganzer Ausstattungen in solider Arbeit zu mäßigen Preisen.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Man verwechsle mein Geschäft nicht u. achte genau auf die Hausnummer.

Das Special-Geschäft in Herden und Oefen

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse,

empfiehlt sein ausgezeichnetes Lager in

Kochherden



von der elegantesten bis zur einfachsten Ausstattung, mit Majolika- od. Emaille-wänden, auch in schwarz, mit geschlossenen oder verriegelten Leisten und Beschlägen, ohne oder mit Heischlange und Boiler, aus den bestrenommierten Fabriken von Gebr. Koeder in Darmstadt und F. Küppersbusch & Söhne in Chemnitz.

Musterlager: Saalgasse 1 und 2. Hauptlager: Schiersteinerstrasse 4. 10326

Ungeheuer

einmal werden Sie sagen, wenn Sie ungl. Bekantheit über versch. ärztl. Krankheiten, D. H. P., lesen. > 20. groß, als Brief gegen 20 St. Schreibes. Buch hierüber M. 1.00. F 93

H. Schumann, Kaufhaus, Nr. 16.



(H. B. 8386) F 24

3öpfe v. 1 Mt.,

Haararbeiten v. 2 Mt. an,

sowie alle Haararbeiten in in moderner wie vorzüglicher Arbeit billigst angefertigt, da seine theure Lebensmitel, Kirchgasse 28, 2.

Specialität: Weiße und graue Haararbeiten. M. 1.00.

Ausf. gegen Ergrauen der Haare. M. 1.50.

Enthaarungspulver, sofort wirksam u. ungeschädlich. „ 1.50.

Manstarkstoffeln Pumpf 40 St., centnerweise billiger. Schwalbstr. 71.

Krankheiten

des Blutes; Bleichheit, Nervenkrankh., der Nerven; (Neurasthenie) Angstgefühle, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Schmerzen u. s. w. der Verdauungs-Organe; Magendruck, Sodbrennen, Blähungen, Erbreehen, Appetitmangel etc., sowie **Francoleiden** und **Schwächezustände** können in den meisten Fällen nach meiner Anweisung, — welche ich jedem Leidenden unentgeltlich erteile, — gründlich geholt werden.

Dr. med. Zachariae, prakt. Arzt, Wittermannstr. 11, Harz.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151

W. Mähler, Leipzig 41.

Die Dampf-Waschanstalt Edelweiß in Rambach

liefert frische Hotel- und Familien-Wäsche, übernimmt ganze Einrichtungen, sowie auch Wäsche nur zum Waschen. Schw. gepfl. Wäsche zu verkaufen. Biernard-Platz 8, 3 St.

Brennmaterialien.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs halte ich mein Lager in vorzüglichen Brennmaterialien aller Art hiermit bestens empfohlen und erlaube mir auf möglichst frühzeitigem Bezug höf. aufmerksam zu machen, da bei späteren Bestellungen und nach Eintritt ungünstiger Witterung die Aufträge sich läufend und infolgedessen nicht immer wunschgemäß erledigt werden können.

Durch mein grosses mit In Qualitäten wohl ausgestattetes Lager und die täglich frisch eintreffenden Ladungen, sowie durch vermehrte Arbeitskräfte, Fuhrmaterial und Aufsichtspersonal, bin ich in den Stand gesetzt, mir gut erteilte Bestellungen jederzeit prompt ausführen zu können.

Geneigten Aufträgen sehe ich mit Vergnügen entgegen. 11087

Hochachtungsvoll

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und Adolfsstrasse 2a.

Fernsprecher No. 527.

Gold- u. Silber

Brillantringe, Gelegenheitskäufe von Mk. 15.- an.

Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege.

Grosses Lager.

Kein Laden.

Ankauf von altem Gold und Silber.

Dr. med. Spormann,
Specialarzt für Neuralgien,
 wohnt jetzt
Saalgasse 10.
 Sprechst. 9-11, 3-4 Uhr.
 Unentgeltl. P. v. unentg. beh.

Mit

10% und 5% Cassa verkaufte, um Raum zu schaffen,
 mein grosses Lager selbstverfertigter Posamenten, als:
Gallerie-Fransen, weiss und crème, Baumwolle,
 einfarbig und bunt, Wolle.
Müchel- " " " " u. Baumw.
Vorhang- " " " " " " " "
Fantasia- " " " " " " " "
 Kordeln und Quasten in verschiedener Ausführung, ferner
 ein und unter dem Einlaufpreis:
 ein Best gestrickter Corsets,
 Stoff-
 Beste Kleiderbesätze jeder Art,
 Beste Franses

F. E. Hübotter, Posamentier,
 Langgasse 6. 10822

Preise fest. **Möbel-Lager** Garantie 1 Jahr.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden
 (gegründet 1862),
 10. Al. Schwalbacherstrasse 10.

Insammlung selbstverfertigter completer Salons,
 Speise-, Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen, Geschäfte
 (wobei aller sortigen Kisten, Kasten und Stüdenmöbel,
 sowie in Spiegel, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche
 Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und
 tagirt und zu billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt.
 Uebernahme ganzer Ausstattungen und An-
 fertigung nach Zeichnung. F 354

Keine Blechböden.

Email-Böden werden in den Wiesbadener
 Email-Werk gemacht. Alle
 Email-Platten in jeder gewünschten
 Größe und Formen schnellstens angefertigt. Vorrätige Haus-
 nummer per Stück 50 Pf. 11082

12. Mauergrasse 12,

3. Mehrgasse 3, 4. Grabenstraße 4.

I Ehrenspreis!
 I Ehrendiplome und nur goldene Medaillen!
Apotheker Rahfeld's Kraftgebäck.
 Vorzüglich schmeckendes Somatosepräparat.
 Pro Pack. **100 Pf.** in jeder besseren
 Drogerie. F 66

Ahr-Rotweine.

Empfehlen wir selbstverfertigten
Ahr-Rotweine,
 gewonnen rein u. 90 Pf. an je Liter, in Weinbuden
 aus 12 Jahre an und reifen und bereit, falls sie
 Extra nicht zu geben. Preisverhältnisse ausfallen lassen.
 Briefe auf unser Bülten zurückzusenden. Weizen
 gratis u. franko. Gehr. Roth, Ahrweiler Str. 208.
 (Ka. 517/8) F 102

Für Säuglinge Für Kranke,
 Kinder Genesende,
 jeden Magen-
 Alters. **leidendende.**

MELLIN'S
 NÄHRUNG

macht Kuhmilch leicht verdaulich - enthält kein Mehl -
 bester Ersatz für Muttermilch.
 Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direct durch das
 Berlin W.
 General- **J. C. F. Neumann & Sohn,** Taubenstr. 51/52.
 Depot:
 Höllestrasse Nr. 10, 11, 12 des Kaisers und Königs.
 Behaltet das Beste
 Präfet Allen. **Weinessig**
 der
 Rheingauer Wein- und Weingrosshandlung
 Specialität Schutze- und Weingrosshandlung
 Rheing. Weinessigfabrik
Martin Prinz,
 Schierstein im Rheingau,
 Zum gegr. 1868.
 Tafel- Zum Einmachen
 gebrauchte das Feinste. 8336
 Haltbarste.

Proben in 1/2-Liter-Ker- flaschen à 20 Pf. p. Liter.

Anker-Anthracit

der Zeche Bonne Esperance Herstal,
 gesetzlich geschützte Marke,
 von keiner englischen Kohle übertriffen, empfiehlt in jedem
 Quantum. 11351
 Alleinverkauf bei
Th. Schweissguth, Nerostr. 17.
 NB. In Anthracit führe nur obige Marke.

Leitern, ganz von Eisenholz, solche mit Lattenbänken und Gabeln vorrätig in allen Längen, zur Ansicht
 und Probe bereit. Für Reichthum- und andere Zwecke 10 verschiedene Constructionen in einfachen und
 Schichten, fröhliche und zum Abdrücken, zum Tragen und auf Rädern mit Requiranten und Katernen.
Reinigungsapparate in 12 verschiedenen Constructionen für Reinen und Reblen.
 In beliebigen Größen werden nach Wunsch Geräte von mir construirt und angefertigt. Meine langjährige Thätigkeit in
 diesem Fach hat mir vielerlei Kenntnisse verschafft, die mir die schwierigsten Aufstellungen ermöglichen. Breite Billigt. 11109

Georg König, Dranienstraße 35.

Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.



Wir liefern unsere beliebten, nur aus prima Hopfen und Mals
 hergestellten
feinen Lagerbiere,
 hell nach Pilsener Brauart,
 dunkel nach Münchener Brauart,
 ausser in Fässern und in bekannten Original-Flaschen, Netto-
 Bierpreis à 12 Pf., in
Glas-Syphons (Selbstschänker)
 mit 5 Liter Inhalt zu 1 Mk. 50 Pf.



Zu haben in den bekannten Restaurationen und Niederlagen in allen Theilen der
 Stadt und Orten der Umgegend.
 Da in neuerer Zeit von unreeller Seite wieder mehrfach versucht wurde, unsere
 Flaschen und Etiquetten zum Verkauf minderwerthiger Biere zu benutzen, bitten wir die
 Freunde und Käufer unseres Bieres, stets „Original-Füllung“ verlangen wollen. 9284

Flechten,

selbst die veralteten und hartnäckigsten, Salzstüb,
 Leberflecke, Warzen heilt schnell und gründlich
 - Kaufzeit gratis - Retourmarke beilegen.

Dr. Hartmann, Specialarzt für
 Haut- und Horn-
 leiden.

Such über die Gär
 mit viel erprob. Stoffschlägen, reichte Frauen-Schm.
 artikel, liefert zum 1 Mt. Frisch. Nütz. Schwacht.
 fr. Gyanne, Berlin u., Neue Hofstr. 5. F 118

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor
 und fünf Reichs-Deputirten
 eidlich vor Gericht meine
 überraschende Erfindung
 gegen vorzeitige Schwäche
 Wroschüre mit vielen Gutachten
 und gerichtlichen Urtheilen
 franco 1 Mt. 30 Pf. - Briefen.
 Es erlischt nicht! Reichthum!
 Paul Cassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh. F 291

Oelbermann's Lack.

HOLLÄNDISCHER
 Fussboden-Oellack
 als etwas Haltbares
 und Gutes.
 Geringwerthige Lacke
 lohnen Mühe und Arbeit
 nicht.
Oelbermann's Lack der beste!
 Otto Siebert, Marktstrasse 10.
 Oscar Siebert, Taunusstrasse 50.
 Louis Schild, Langgasse 3.
 A. Berling, Burgstrasse 12.
 Ernst Kocks, Bismarck-Ring 5. 3356

Wurmback'sche Regulier-Oefen,



(anechtet vorzügliches Hebrilal).
 Neueste Muster
 im
Renaissance- u. Rococo-Style.
 sowohl schwarz, vermischt, wie in eingebramten
 haltbaren Farben.
 Die Wurmback'schen Regulier-
 Oefen zeichnen sich aus durch fröhlichen
 Bau bei bestmöglicher Ausdauer, geben an-
 gemessene gleichmässige Wärme die zum Fröhlichen,
 handlichs Bedienung durch patentirten
 Treibrieh, welcher mit den feinsten oft wert-
 voller Schmelztröge in feiner Verbindung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei einfacher geübter
 Handhabung sehr in Brand erhalten werden, auch kann
 die Heizung mit gewöhnlichen Kugeln oder ähnlichem Material
 geziehen.
 Alleinverkauf bei
J. Hohlwein, Oelenenstraße 23.
Kochherde
 eigener Construction, besser Sauciere, für Hotel u. Privat-
 kochen, in Eisen, sowie in hochreiner Ausführung, als: Emaille,
 Wärmor und Nickel; transportable Wasser-
 Wärmehäute u. empfindl. unter Garantie. 10774
 Magazin Bonn - Kurfürststr. 30 Pf., centimeter-
 Wäger, Schwabstraße 71.

Mehl = Abschlag!

Feinstes Weizenmehl 00. per Sack (9 Sd.) Mt. 1.80
 Weizenmehl 0. " " (9 Sd.) " 1.70
 Weizenmehl 1. " " (9 Sd.) " 1.50

empfehl.
H. Zimmermann,
 Langgasse 15.

den neuen Lack „China.“

Wer seine Fassböden renoviren will,
 versuche
den neuen Lack „China.“
 China ist bekanntlich das Land, wo
 der beste, der haltbarste Lack
 hergestellt wird.
 Die Hanoversche Lack-Comp. Akt.-Ges.
 Hannover stellt, neben ihrer bedeutenden
 Production an Zinnsolern, in einer
 Sonderabtheilung Lack her, u. a. einen
 neuen Fassboden-Glanzack
„China.“
 dessen Ueberzug aus China importirt wird.
 Er schützt vor Wasser und
 u. Kg. incl. Anstrichstoff à 2.-
 Käuflich bei C. W. Poths, Langg. 19. F 66

Englische Anthracitkohlen.

Auf vielseitigen Wunsch habe ich zu Versuchen
 englische Anthrac. - Würfelkohlen für Oefen
 amerikanischer Einrichtung auf Lager bezogen.
 Dieselben sind von best halobester Zeche und
 reiner Qualität. 11086
 Zu Versuchen bitte ich um geneigte Aufträge.
Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Holz-Handlung,
Ellenbogengasse 17.

Beste Anthracit = Würfel

für Dauerbrand-Oefen.
 Anthracit-Würfel von Kohlscheid, ausserordentlich heizfähig
 und leicht im Hand.
 Anthracit-Würfel von Langenbrunn, fester Brand, deshalb
 sehr für Oefen mit kleinstem Raum zu empfehlen.
 Englische Anthracit-Würfel, ganz vorzügliche Qualität,
 die lediglich bei Weitem übertrifft, 11217
 empfiehlt ermaner- und fuhrerweill billigt

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
 Zinkenstraße 26, Ecke der Kirchgasse.

Anziinde- und Brennholz.

Fein gehaltenes Diez-Anziindeholz pr. Ctr. Mt. 2.50, Buch-
 und Weid-Brennholz (verschied. Schnittlängen) in einzelnen
 Ctr., sowie in grös. Partien, sowie Langholz'sche Feuer-
 anander empfiehlt. 8019
 Ferner empfiehlt trad. Diez-Bündelholz (Schwarzschäule),
 zu Anziindeholz leicht und gut, zu dem ansehnlichen billigen
 Preise von Mt. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,
 Ellenbogengasse 17 u. Delfstrasse 2a.
 Brennholzhandlung verm. Maschinenbetriebs.
Abfallholz pro Ctr. Mt. 1.20,
Anziindeholz " " 2.20
 liefert frei ins Haus. 616

W. Gail Wwe.
 Bestellungen werden auch entgegengenommen durch:
 Ludwig Becker, Eisenhandlung, Rhein-Strasse 12, und
 Oscar Reichelt, Eisenhandlung, Rhein-Strasse 17.

Verloosungslst des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 32.

1898.

Inhalt.

- 1) Augsburgur 7 Fl.-Lose v. 1864.
- 2) Bukarester 5% innere Anleihen von 1882/83 u. 1890.
- 3) Hessische Staats-Schuldverschreibungen.
- 4) Oesterreichische 100 Fl.-Credit-Lose von 1858.
- 5) Oesterreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 5% Präm.-Schuldversch. II. Emission 1889.
- 6) Oesterreichische Nordwestbahn, Prioritäts-Oblig. I. Emission.
- 7) Ottomaneische convertirte Staatsanleihe Serie A.
- 8) Pappenheim (Graf) 7 Fl.-Lose von 1864.
- 9) Pariser Ausstellungen-L. v. 1900.
- 10) Rumänische 5% amortisirebare Rente (alte).
- 11) Russische Südost-Eisenbahnen, 4 1/2% garantirte Credit-Oblig.

1) Augsburgur 7 Fl.-Lose von 1864.

Prämienziehung am 1. Septbr. 1898.
Zahlbar sofort.
Am 1. August 1898 gezogene Serien:
60 61 83 455 499 913 1659
1889 1910 1933 1945 1985 2094.
Prämien:
à 1000 Fl. Serie 2004 Nr. 73.
à 1000 Fl. Serie 1933 Nr. 42.
à 100 Fl. Serie 63 Nr. 30, 100,
455, 459, 466, 913, 914, 1659, 17,
1933, 2094, 97.
à 80 Fl. Serie 50 Nr. 80,
82, 87, 88, 912, 913, 1933, 1955, 16
00, 72, 1896, 60, 2094, 28.
à 50 Fl. Serie 61 Nr. 4, 400, 77,
913, 915, 1936, 1945, 1955, 1965,
1975, 1985, 1995, 2005, 2105, 2115,
40 Fl. Serie 61 Nr. 25, 82, 12,
455, 459, 466, 913, 915, 1659, 38,
1888, 50, 97, 1916, 63, 1033, 43,
1865, 26, 1896, 17, 2094, 45, 62,
à 30 Fl. Serie 50 Nr. 28, 51, 17,
499, 70, 913, 14, 1659, 22, 1888, 92,
1916, 31, 1885, 43, 2094, 16.
à 10 Fl. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

2) Bukarester 5% innere Anleihen von 1882/83 u. 1890.

Die nicht convertirten Obligationen werden vom 1.12. Februar 1899 ab zurückgezahlt.

3) Hessische Staats-Schuldverschreibungen.

Verloosung am 30. August 1898.
Zahlbar am 31. December 1898.
4% Staatsrenten-Obligationen.
Anleihe von 1872.
L.H. A. & 1000 M. 1827 - 892
2099-404.
Anleihe von 1881.
à 1000 M. 228-229 238-240
265-297 439-488.
à 1000 M. 701-736 919-924
1486-1490.
à 500 M. 2387-2998.

4) Oesterreichische 100 Fl.-Credit-Lose von 1858.

Verloosung am 1. September 1898.
Zahlbar am 1. März 1899.
Gezogene Serien:
97 125 383 651 1040 1298
1643 2009 2433 2437 2680 2730
2850 2992 3403 3703 3783 4023
4037.
Prämien:
à 150000 Fl. Serie 2432 Nr. 55.
à 30000 Fl. Serie 2992 Nr. 62.
à 15000 Fl. Serie 651 Nr. 42.
à 50000 Fl. Serie 2550 Nr. 41,
2095 53.
à 3000 Fl. Serie 2680 Nr. 10, 57,
à 1500 Fl. Serie 2730 Nr. 78,
3402 56.
à 1000 Fl. Serie 2002 Nr. 86,
2680 57, 3402 62, 3402 62.
à 400 Fl. Serie 97 Nr. 80, 125, 5
11, 31, 40, 45, 97, 100, 383, 5, 198
66, 71, 651, 18, 1040, 43, 1486
11, 41, 1643, 37, 2099, 18, 2682, 12
69, 2433, 43, 2437, 67, 2680, 12
69, 2730, 34, 2992, 52, 4023, 16, 43.à 200 Fl. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

5) Oesterreichische Allgem. Boden-Credit-Anstalt, 3% Prämien-Schuldversch. II. Emission 1889.

Verloosung am 4. September 1898.
Zahlbar am 1. Februar 1899.
Prämienziehung:
à 60000 Fl. Serie 7105 Nr. 29.
à 30000 Fl. Serie 3512 Nr. 32,
à 10000 Fl. Serie 6076 Nr. 10,
5385, 45.
à 200 Fl. Serie 9. Nr. 20, 27, 2,
145, 55, 576, 18, 595, 61, 3014, 2,
8601, 45, 4373, 10, 6780, 45, 8599, 32.
Amortisationsziehung:
Serie 604 653 3148 3214 3275
4097 4248 6812 Nr. 1-50 à 100 Fl.

6) Oesterreichische Nordwestbahn, Prioritäts-Obligationen I. Emission.

Verloosung am 1. September 1898.
Zahlbar am 1. März 1899.
à 482 601 126 448 624 750 760
821 812 482 808 851 913 4048 909
147 605 611 6030 246 201 458 662
8947 055 920 900 7105 328 377
423 652 645 908 908 8064 805 9061
067 732 884 985 10108 347 488 977
11109 280 857 912 12417 14299
845 323 18199 383 16422 729 17438

18236 723 770 960 19749 602 803
20162 939 21666 22490 671 604
23140 24053 384 466 827 967 20077
2316 475 26858 27399 241 28004 083
240 467 892 978 29327 776 915
30004 027 626 985 31287 327 836
32065 344 544 33236 643 669 816
839 34260 35074 093 185 599 846
976 80192 817 971 47128 462 372
38020 159 369 609 39080 298 353
400 438 40072 434 675 882 41590
994 42116 343 666 759 786 895
43044 103 126 294 606 665 779
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 856 888 996 53579 460 580
619 730 56097 155 618 57347 604
68366 731 441 39032 674 787 60280
44048 60 811 48227 269 429 686
129 40315 032 458 627 831 994
47083 103 612 803 912 959 49012
503 663 49055 783 914 50222 324
61002 926 088 669 894 82172 350
658 695 63082 151 602 524 44171
690 790 85

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 425. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. September.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zugehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrosenen Auswahl von Anfindigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anfindigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

UEBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN

Person	Datum	Ort	Details
Moussell	10. Sept.	Wiesbaden	Birmingham od. and. engl. Platz
Pat. Bitmarck	b. 15. Sept.	do.	Salungen Richtung Heimwärts o. Dresden.
Graf Moltke	3. Sept.	Bamberg	do.
Nr. 57	5.	München	do.
Möbelkoffer	ult. Sept.	Philadelphia	do.
Nr. 63	5.	Wiesbaden	Europ. Continent, Roermond (Holl.).
Nr. 72, 55, 54	2. Oct.	Strassburg i. R.	Heimwärts.
Hohenzollern	b. 15. Sept.	Wiesbaden	Richtung Gölitz.
Nr. 68, 70	4. Sept.	Frankfurt a. M.	Wiesbaden.
Wieserwald	b. 12. Sept.	Wiesbaden	Baden-Saarbrücken.
Leuning	5. Sept.	do.	M.-Gladbach.
Nr. 61, 62, 69	b. 20. Sept.	do.	do.
Deutschland	do.	do.	do.
Goshe	2. Sept.	München	Bruchsal o. heimwärts.
Nr. 71	20.	Breslau	Bollebiger Richtung.
Schiller	b. 20. Sept.	Wiesbaden	Lauban in Schles.
Dr. Heinrich	5. Sept.	Hannau	Wiesbaden.
Körner (neu)	15. Sept.	Berlin	do.
Barbarossa	(neu) 18.	do.	do.
Nr. 66	b. 20. Sept.	Wiesbaden	Rastatt.
Wais, Friedr.	3. Oct.	do.	Bruchsal.
Nr. 57 u. 74	b. 20. Sept.	Wiesbaden	Hannover.
Nr. 74	b. 20. Sept.	Berlin	Wiesbaden.
Zethen	20. Sept.	do.	do.
Nr. 73	30.	do.	do.
Wieserwald	25.	Barmen	do.
Dr. Heinrich	ult. Sept.	Elberfeld	do.

Sfragen beliebe man zu richten an

L. RETTENMAYER, WIESBADEN
Vertreter des internationalen Möbeltransport-Verbandes.
21. Rheinstrasse 21. 5765

Das **Wohnungsnachweis-Büreau Lion**, Schillerplatz 1 - Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

Verzeichnisse möbliertes Zimmer des Wohnungsnachweis-Büreau Lion liegen in den Besessenen aller größeren Hotels, sowie in Restaurants, Cafés u. a.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 10, an der Schönen Aussicht, 5 Min. u. Kurh., moderne Villa, Garten, Fernsicht, billig zu verm. oder zu perf. Mith. b. Eigentümer, Schöne Aussicht 2. 3888

Das Haus Emmerstraße 36 ist am 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Röhrenstr. 1. 4185

Gartenhaus an Gildastr. 5 per 1. October zu vermieten. Näh. bei Gg. Dieck, Berrmannstr. 7. 3865

Villa Kapellenstraße 46, 8 große, sehr schön angelegte Zimmer, 4 Kabinen, Küche, Wandaufsätze und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Biergarten, Veranda u. Balkon mit prächtiger Fernsicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermieten. Alles Nähere durch Arch. A. Meyer, Wilhelmstraße 5. 3121

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu st. Näh. daselbst. 5164

Sonnenbergerstraße 40, vollständig ein- gerichtet, zu verm. Näh. daselbst od. Taunusstraße 17, 3. 4983

Haus in allerseits günstiger Lage, gelegen in der seit Jahren mit gutem Erfolg in Pension betriebenen, ist anderweitig zu vermieten, event. zu verkaufen. Näh. Adolf Meyer, Wilhelmstraße 6. 3618

Moderne Villa

mit 10 Zimmern, centrale Lage, zu vermieten. 5044
J. Meier, Immobilien-Agentur, Müllerstr. 8.

Möblierte Villa
von 12 Zimmern, Garten, in schöner Lage, sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5001

Geschäftslokale etc.

Edelheidstraße 54, 10. ist Werkstätte mit Wohnung per 1. October ent. früher zu vermieten. Näh. daselbst. 5656

Adlerstraße 20 gr. helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf 1. October billig zu vermieten. 5737

Adlerstraße 48, Metzgerladen, früher von S. Barfodt benutzt, zu meinem Hause Wohnstätte 6 per 1. October zwei Werkstätten mit Wohnungen von je 2 Zimmern zu vermieten. Alles Nähere in meinem Bureau Wilhelmstraße 5. Rich. Ad. Meyer. 4598

Adlerstraße 40 ist die Metzgerei per 1. October oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer, 5005

In meinem Neubau Gartenstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 85 Qmtr. nebst Bureau von 27 Qmtr. für einen Metzger sehr geeignet, sof. od. später zu vermieten. Näh. bei A. Wolf, Röhrenstr. 21. 5195

Vertrautl. Gleichenstr. 6 Laden für Metzgerei z. v. 4571

Bismarck-Str. 2 u. 23 ein Laden mit Wohnung und ein 33 Qmtr. großer heller Kochkammer-Raum für Metzger oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 4544

Bismarckstr. 33 Laden mit Wohnung z. v. eingerichtet für Metzgerei, sof. u. spät zu verm. Näh. Bismarckstr. 13, 3. 5038

Bismarckstr. 33 Laden mit Wohnung z. v. (Preis 900 Mark) sofort oder später zu verm. Näh. Bismarckstr. 13, 3. 5037

Bismarckstr. 29 ist der Laden, wo seit 6 Jahren Colonialwaaren- u. Gemüschhandlung z. betriebe wurde, zu verm. 2. Et. 5904

Bismarckstr. 21 kleine, feine, Parterrezimmer als Lagerraum zu vermieten. Näh. 2 Et. 5728

Läden

Caladen u. Seltenstr. 1 mit Wohnung zu vermieten. Für Consumgeschäft z. v., bedeutende Abnahme vom Eigenhändler sühr. 5216

Dohmeierstraße 17 ist ein Saal (auch als Lagerraum) mit Kuchenschrank sofort zu vermieten. 5077

Dohmeierstraße 17 kleine Werkstätte mit Lagerraum zu vermieten. 5078

Dohmeierstraße 56 heller Lagerraum, 32 Quadratmeter groß, zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 64. 5035

Dohmeierstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dohmeierstr. 64. 5425

Emmerstraße 8 sind 3 Räume zum Unterstellen von Möbeln z. v. oder das Ganze als Lagerraum preiswürdig per sofort od. später zu vermieten. Näheres daselbst Barriere und Laugasse 1, im Laden. 5655

Laden Haulbrunnenstr. 6 mit Part.-Balk. (a. f. Metzger eingerichtet). 1. Oct. zu verm. Näh. Haulbrunnenstr. 6. 5416

Laden Friedrichstraße 34, 280 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume, ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 5188

Friedrichstraße 46 Lagerräume zu vermieten. 5669

Friedrichstraße 46/48 Laden, event. mit Neben- und Lager- räumen, zu vermieten. 5667

Friedrichstraße 47 2 schöne Läden mit und ohne Laden-Zimmer per 1. October, eventuell früher, zu vermieten. Näheres im Metzgerladen. 5771

Gardenstraße 2 (an der Marktstraße), geräumig und hell, auch für Bureau geeignet, per 1. October preiswürdig zu vermieten. Näheres bei Arch. Meyer, Röhrenstr. 1. 4229

Gardenstraße 9 h. Laden per Oct. zu verm. Näh. 2 Et. 4089

Häusergasse 10

ein Laden mit Zimmer, od. auch Wohnung, zu vermieten. 3144

Sartingstraße 7, 2. Stock, 2 helle Werkstätten, für Metzger od. ähnl. Geschäfte, keine Stall für 1 Pferd zu vermieten. Näh. Hartingstraße 6, Part. 2962

Seltenstr. 4 E.-N. 11, 3 a. 2. W.-H. b. a. a. R.-N. 3. 5841

Seltenstr. 16 eine helle geräumige Werkstätte nebst Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 5645

Selmannstraße 29 eine Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. 5745

See Karl- u. Albrechtstraße 48 (Neubau) großer Laden, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 4840

Laden Kirchgasse 1, Ecke Rheinstrasse, in welchem seit 21 Jahren das Geschw. Schmidt'sche Kurz- und Modewaaren-Geschäft betrieben wurde, nebst Wohnung von 4 Zimmern, 1. Etage, auf 1. April n. J. zu vermieten; auch kann das Geschäft u. ein- gerüst. Bed. abgegeben werden. Näheres beim Hausbesitzer Dr. Laupis und bei Geschw. Schmidt. 5020

Kirchgasse 43 (Storchneß) groß. Laden

mit Entree und Laden an der Kirchgasse, sowie Geschäftsräume im Entree zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 20, Part. 3405

Kleine Kirchgasse 3 Laden mit Wohnung auf sofort zu verm. In erfragen Feldstraße 26, 2 Et. 5189

Laugasse 9

schöner heller Laden mit Waagen p. 1. October zu vermieten. 5437

Laugasse 2 groß, heller Laden, für jed. Geschäft pass., mit od. ohne Wohn., a. 1. Oct. zu verm. Näh. Watterstr. 32. 4611

Laugasse 19 ist eine Werkstätte (eignet sich auch für Lager- raum) auf 1. Oct. 98 zu vermieten. 4135

Für Möbelschneider.

Marktstr. 12 sind große Entree- räume mit od. ohne Wohn- zu verm. in denen schmuckvoller Möbelhandel betrieben wurde. 5703

Marktstraße 12 schönes Entree mit od. ohne Wohnung per 1. Oct. zu verm. 4244

Meißnerstraße 20 Laden mit Wohnung zu vermieten. 2261

Meißnerstraße 30 7 Läden mit großen Vagabunden und Wohnung für 90 Pfd. zum October oder später zu vermieten. 5400

Meißnerstraße 15 heller Werk-Raum als Comptoir, Werkstätte oder Lager, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 5400

Meißnerstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1. Et. 6. 3884

Nerostraße 27 großer Werkstätte mit Feuergeräten, Comptoir und Wohnung auf October zu vermieten. 5588

Nerostraße 1, bei Friedr. Harburg, Laden mit Ladenzimmer per 1. October zu vermieten. 4435

Oberstraße 55 Werkstätte, auch z. Aufbewahren von Möbeln, Vagabunden od. dergl., mit oder ohne Wohnung, per 1. October. Näh. Mittelb. Part. 4249

Oberstraße 37 ist ein großer Laden zum 1. April 1899 zu ver- mieten. Näh. Bismarckstr. 1, 2. Et. 5703

Laden

in der 2. Etage, zu vermieten. 4944

Niedstraße 6 helle Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, mit gr. Hofraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 4645

Niederstraße 10 Laden mit Wohnung zu vermieten. 4078

Niederstr. u. H. Werkstr. zu verm. Taub Christ, Laugasse 4/6. 5224

Schillerplatz 2, Laden,

neu errichtet, mit oder ohne Vagabunden, Pferdehall und großem Keller für ca. 70 Eimer Wein, zu vermieten. Näheres bei W. H. Forst, 2 Et. 5259

Sedanplatz 5 Laden mit Wohnung und Zubehör und eine gr. Werkstätte zu verm. Näh. Sedanplatz 9. 4530

Sedanplatz 9 Laden mit kleiner Wohnung, 1. October. Der Laden eignet sich für Butter, Eier und Gemüschhandlung, event. prima Waare, braucht weniger Licht für 300 bis 500 Pfd. Näh. bei W. Forst, Friedrichstraße 31. 5826

Seerobenstraße 3 Werkstätte-Bureau (circu 55 Qmtr.) nebst Bureau an ruhiger Gasse zu vermieten. 5743

Steingasse 13 große Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei W. H. Forst. 5997

Veränderung halber Laden mit Zimmer a. 1. Oct. zu verm. 4780

Das Photographische Atelier

Taunusstrasse 3 (Hotel Alleeaal)

ist per 1. October a. o. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Taunusstrasse 5. 6014

Taunusstraße 18 Laden mit Wohnung, 2 Z., Küche, zu verm. Näh. bei Buckart, 2 Et. 3974

Weyerstraße 2 Entree, 160 Qmtr., 8 Schaufenster, zu vermieten. - Theaterplatz 1. 5172

Weyerstraße 20 ist der Laden des Herrn Ackermann (Herren- und Damen-Zubehöre und Tuchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Erwerbs- mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermieten. Auch kann nach Wunsch der mittlere weite Stock (7 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigentümer 3286

L. Geck.

Weyerstraße 46 großer heller Lagerraum zu vermieten. 5553

Laden mit Ladenzimmer, Werkstätte 10, für Metzger, Comptoir, Sigarenen z. v., beste Lage, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 43, Part. 1. 5252

Welfenstr. 11 ist eine geräumige Werkstatt, auch als Lager-
raum, auf 1. October billig zu vermieten. 5386

Welfenstr. 20 Werkstatt oder Lagerraum (groß u. klein) mit
oder ohne Zimmer, Wohnung u. Zubehör zu vermieten. 5311

Vertr. d. (Neubau) ist ein topograph. Souverain mit Zubehör,
als Lagerhaus für Glanzsteinhandlung sehr geeignet, per
1. October zu vermieten. 5322

Bei der Gasse (ca. 50 qm) (Hinter Hof) einmündigende
Zimmer, nicht Wohn- u. Werk, auf sofort zu vermieten.
Näh. Weinstraße 6, 1. 5321

Lagerhaus. Drei helle und trockene, zusammen
150 qm, große Lageräume
(ca. 70 qm, Werk, Keller dazu) mit
oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres
Welfenstr. 10, 1. 5318

Bäckerei mit Kundhaft auf 1. October zu vermieten.
Näh. Gmefstraße 22, Markt. 5355

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm.
Näh. Gmefstraße 20. 5396

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Speisegeschäft geeignet,
zu vermieten. Näheres Welfenstr. 12. 5450

Wohnung in **Magazinräumen** in
Großer Laden mit feinsten Lager, in welchem seit
längeren Jahren ein besseres Wollgeschäft mit gutem Erfolge
betrieben wird, ist zu vermieten, auch kann das Geschäft
unter günstigen Bedingungen mit übernommen werden.
Näh. v. W. Schwack, Sonnenstraße 40. 5413

Laden mit Wohnung, für Wollgeschäft eingerichtet,
aber auch zu jedem anderen Geschäft passend,
per 1. Oct. zu verm. Näh. Welfenstr. 9, 1. St. 5174

Wegwerladen mit allen Einrichtungen, im süd-
l. Stadtheil, auf 1. October zu verm. 5321

Ein Laden mit Wohnung (Wohlfühlort), in welchem seit
längeren Jahren ein Wollgeschäft betrieben wird, ist auf gleich oder
später billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5122

Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage zu verm.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 5345

Großes Atelier, geeignet f. Maler, Architekten,
Couturiers etc., zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 5278

Groß. Wirtschaftl. mit Wohnung, neu, noch nicht herpauscht
gen., für 2000 Mk. f. d. f. u. o. oder an e. zahlungsfäh. Nicht.
Wohn. zu verm. D. R. 11. 1888 u. d. Tagbl.-Verl. 5170

Zu aller zeitgehendes Speisegeschäft mit vollständ. Einrichtung
ohne Wasser-Heizung auf 1. October zu vermieten. Offerten
unter W. J. 187 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 141 u. 142, sieben-Zimmer-Wohnung zu
vermieten. Näh. im Ringkirch 1, 1. 5380

**Kirchgasse 43, Neubau Storch-
nest**, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der
1. u. 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche,
Wohzimmer und reichlichem Zubehör, Kohlenheizung, sofort oder
auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 30, Markt. 3404

Herrschaftliche Wohnung,
8 Zimmer mit allem Zubehör, freie gesunde Lage, auf sofort
oder später. Näh. Schmalzberg 6, 1. St. 4403

Herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubeh., in e. Villa, beste
Lage, auf Sept. od. Oct. zu vermieten. Näh. Wunsch-
straße, Näh. im Tagbl.-Verlag. 5383

Wohnungen von 7 Zimmern.

Welfenstr. 66 ist die hochparterre-Wohnung, bestehend aus
7 Zimmern, Vorzimmer und Zubehör, sofort oder später zu verm.
Näh. Welfenstr. 64, Markt. 5060

Adelheidstr. 73 neu renovierte Bel-Etage, sieben
Zimmer, Balkon, Garten, Bad
u. reichl. Zubehör, per 1. Oct. od. früher zu vermieten. 5383

Adolphstraße 49, 2 Et., sieben Zimmer mit Zubehör, auf
1. October zu vermieten. 5386

An der Ringkirche 4
herrschaftliche Wohnung, 8 Etod., hochdekorat. eingerichtet,
7 oder 8 Zimmer, großer Balkon, reichl. Zubeh., gesunde
Lage, mit schöner Aussicht, sofort zu vermieten. Näh.
Welfenstr. 34, Markt. 5285

An der Ringkirche 6 (Neubau)
ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem
Zubehör, gesunde Lage, schöne Aussicht, per sofort oder
1. October zu verm. Näh. Vertriebsstr. 18, 1. Et. 5078

**Idsteinerstrasse 3,
Villa,** Hochlage, ist die herrschaftliche Bel-
Etage von 7 Zimmern, resp. Salon, Garten,
Bad, gr. Balkon etc. zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock
von 11-1 u. 4-6 Uhr beim Postamt. 5417

Friedrichstraße 9, nahe der Welfenstr., schöne Wohn-
ung in der 3. Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October
zu vermieten. Näheres Schmalzberg 6, Markt. 5391

Ede Kirchgasse u. Friedrichstraße 41,
vollständ. u. herbevollh.,
ist in der 2. Etage eine
schöne abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Wohnzimmer u.
Zubeh., wozon 1 Zimmer möglichenfalls separater Eingang, per
1. October zu verm. Näheres im Reinen-Bogen, Partierre. 5322

Gerichtstraße
ist eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad
und reichl. Zubehör per 1. Oct. zu vermieten. Derselbe
ist auch für Wohnzwecke sehr geeignet. Näh. Welfen-
straße 17, 2 Treppen. 4169

Kreidellstraße 4 herrschaftliche Wohnung,
7 Zimmer, Bad, Balkon
und alles Zubehör, per sofort oder später zu vermieten.
Näh. Kreidellstraße 4 oder Dranienstraße 45, 2 I. 4770

Merothal 2 (Neubau),
hochparterre, 7 Zimmer, der Neuent entsprechend eingerichtet, mit
reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres
Schmalzbergstraße 6, Markt. 5313

Nieplastrasse 23 ist die 2. Etage von sieben
Zimmern u. Zubehör,
auf 1. October zu vermieten.

Parkstrasse 11b,
in erster Lage Wiesbadens, sind hochgeleg. Wohnungen
von 7-9 Zim. rang. 1. October zu vermieten. Näh. daselbst
oder Schwalbengasse 59, 1. St. 5358

Rheinstraße 40, Ecke der Welfenstr., Wohnung von 7 Zimmern
mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5094

**Rheinstraße 84, 1. Etg., eine
herrschaftliche Bel-Etage von
7 Zimmern,** Wohnzimmer, Balkon u. reichl.
Zubeh., auf 1. Oct. od. später zu v.
Rheinstraße 83 elegante Herrschaftswohnung, besteh. aus 7 großen
Zimmern, Bad, Balkon und Zubehör, 2 Etage, auf October
d. J. zu vermieten. Einzigelehen von 11-1 Uhr Vormittags.
Näh. Humboldtstraße 4, Sandbären. 5361

Rheinstraße 97 ist die 3. Etage, 7 Zimmer,
Wohzimmer, Balkon, reichl.
auf 1. October zu vermieten.
Im Hause Welfenstr. 9 ist per 1. April 1899 die
Partierre-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Küche
und Zubehör, abgetreten zu vermieten. Näheres u. Beschichtigung
durch H. W. Zingel, Kleine Burgstraße 2. 5774

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 83 2. Etage mit 6 Zimmern,
Küche und reichlichem Zu-
behör per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Markt. 3327

In neuen Neubauten
Alexandrastraße
sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu
vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 5181

Neubau An der Ringkirche 10
sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Warm-
wasserheizung, 3 Balkone u. reichl. Zubeh., mit schöner Aussicht,
auf 1. Oct. & zu verm. Näh. im Dan u. Vertriebsstr. 4, P. I. 4198

**Herrschaftliche 6-Zimmer-
Wohnung** in der Bel-Etage des Neubaus
an der Herrngartenstraße 16, zweites Haus v. der
Adelheidstr., mit 3 herrschaftl. Zimmern verbunden und
reichl. Zubehör, elegant ausgestattet, gleich zu verm. 5452

Kaiser-Friedrich-Ring 29, Ecke Adelheidstraße, Neubaus,
sind per 1. October 2, 3 u. 4 köstliche Etagen-Wohnungen, besteh.
aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisestamm, Kohlenheizung,
2 Balkone, 2 Kellern, elektr. Lichtanlage etc., zu vermieten.
Näh. Adelheidstraße 47, Markt., und durch H. E. K. 3329

Kaiser-Friedrich-Ring 110
ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad
und Zubehör, per sofort od. später zu vermieten.
Näheres daselbst oder bei
Carl Specht, Welfenstr. 40. 5087

Morigstraße 41, Vorder-, 6 Zimmer,
Küche, Wohnzimmern und
Zubeh. per 1. October zu vermieten. Einzigelehen von 11 bis
12 Uhr Vormittags. 4139

Rheinstraße 92 elegante hochparterre, reichl. Zubeh., 6 große
Zimmer u. Bad, p. 1. October zu verm. Näh. Ziel-Part. 2156

Schmalzberg 2 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer u. Balkon,
Bad etc., auf gleich od. später zu vermieten. 5128

Zaunstraße 33-35 schöne Wohnungen von 6 Zimmern mit
Zubeh. per 1. October 1898 zu vermieten. Näheres im
Wohlf.-Boden. 4419

Umlandstraße 9
ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör und 2 Balkone
zum 1. October zu vermieten. Näh. Kreuzhof 13, I. 5184

Wohnungen von 5 Zimmern.

Morigstraße 35 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon
u. Zubehör, auf October zu vermieten.

An der Ringkirche 8, herrschaftl. Etage u.
2 Zimmer u. 1. Oct. zu v. alle 2 Balkone, Keller, 13. 4929

**Drudenstraße 4, Bel-Et., 5 Zimmer, Wohnzimmer,
Küche, 2 Balkone, 2 Kellern, zum 1. Oct. zu verm.
Preis Mk. 900. R. H. p. 10-12 u. 2-6 Uhr. 5921**

**Gmefstraße 29, 1. u. 3. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Balkone,
reichl. Zubeh., schöne freie Lage, sofort oder später zu verm.
Friedrichstr. 31, Bel-Etage,
Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu ver-
mieten. Einzigelehen von 2-4 Uhr. Näheres
bei Friedr. Harburg, Ringstraße 1. 4411**

Friedrichstraße 39a, 3 Et., eine fünf-
Zimmer-Wohnung
besonderer Herrschaftl. daher sofort zu vermieten.

Gerichtstr. 5 eine Wohn. von 5 Zim., Balkon u.
Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 4614

**Gerichtstraße 7, 2. Et., eine Wohnung von 5 Zimmern und
Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Markt. 4399**

Goethestraße 15, Balkon, Küche, 2 Wand-
2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 5619

Das Haus Heinrichsberg 12, 5 Zimmer, Küche u. Garten,
ist gleich, auch später zu verm. Näh. Gmefstr. 27, 2. 4560

Herderstraße 3 herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer,
Küche, Speisestamm, Wohnzimmer, 2 Balkone, 2 Kellern,
Bad und allem Komfort, der Neuent entsprechend, auf gleich od.
October zu vermieten. Zu erfragen Herderstr. 4 bei Brühl-
oder Kellerstr. 16 bei Leaz. 4502

Kirchgasse 29, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, ohne Unter-
ird. ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, u. Speis-
stamm, 2 Balkone und 2 Keller auf 1. Oct. zu verm. R. H. 4367

**Im neu erbauten Hause Kaiser-Friedrich-
Ring 102, dicht an der
Adolphstraße,** sind herrschaftl. Wohnungen
von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisestamm, reichl. Zubeh. u.
zu vermieten. Näheres Dranienstraße 15, Markt. oder im
Neubau selbst. 3451

Kaiser-Friedrich-Ring 109, nahe der Adolphstraße, ist die Bel-
Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche, Speisestamm,
2 Balkone u. 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh.
Dranienstraße 15, Sandbären. 4382

Villa Kapellenstraße 37
ist die hochparterre-Etage oder 3. Et., fünf Zimmer, Küche, Keller,
Kammerge und großer Garten zum 1. October, event. früher zu
vermieten. Näh. Markt. 4950

Kirchgasse 36 hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör u.
Gartenanlage, sofort zu verm. Näh. i. d. Bel-Etage. 5159

Leffingstraße 2 ist eine herrschaftl. Wohnung,
bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon mit Balkon u. allem Zubehör,
nebst Abkühlung des großen Gartens, zum 1. October zu
vermieten, auf gleiches zwischen 11 bis 1 und 4 bis 6 Uhr.
Näheres Welfenstr. 5399

Morigstraße 4, Eckhaus der Rheinstraße, ist die Wohnung
im 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm.
Einzigelehen Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags.
Näh. im Danke 3 Zr. 4791

**Morigstraße 47, Bel-Etage 1 Salon 4 Zimmer, Balkon, Küche,
Kammerge, 1 Küche und Speisestamm, 2 Keller, 2 Kellern, auf
1. October zu verm. Näh. Welfenstr. 10-12 Uhr. 4996**

Morigstraße 55, 2. Etage von 5 Zimmern, Küche, Speis-
stamm, Kammerge, Keller etc. auf gleich od. später zu v. 5187

Villa Nerobergstraße 16
hochparterre, 5 Zimmer, Küche und Wohnzimmern, reichl. reichl.
Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Welfenstr. 30, 2. Et. 4706

**In Villa Merothal 35, 1. u. 3. Etage, 1 Front-
mit Garteneingänge, Küche u. reichl. Zubeh., sofort oder später
zur ein cabine Mietler zu vermieten. 11-1, 2-5 Uhr.**

**Nicolastraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Küche zu vermieten.
Einzigelehen 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr. 5394**

Nicolastraße 20 ist eine herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Bad, 2 ge-
richtl. u. 2 Et. zu verm. Einzigelehen Dienstag, Mittwoch und
Freitag u. 10-2 Uhr. Näh. Nicolastr. 27, 1. Et. I. 3904

Dranienstraße 44, 2 Etage, 5 Zimmer mit
Zubeh., compl. Wohn-
einrichtung, Balkon etc., per 1. Oct. zu verm. Preis Mk. 5822

Dranienstraße 45 ist eine schöne geräumige Wohnung,
5 Zimmer, Wohnzimmer, Balkon und reichl. Zubeh.,
per 1. October zu verm. Näh. daselbst 2. Etage 1. 3329

**Dranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisestamm,
Bad, 2 Keller, 2 Kellern, per 1. October zu verm. Preis
von 11-1 Uhr. Näh. Markt der Neigenstraße. 3759**

**Rheinstraße 103 (Sonneneile), Bel-Etage,
5 Zimmer, Küche, Wohnzimmer, Balkon, auf
1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3776**

Ecke der Rhein- und Schwalbengasse 2 ist eine schöne
Wohnung, 2 Et., 5 Zimmer, 2 Balkone, reichl. Zubeh., per
sofort zu vermieten. Näh. im Götzen. 4146

Schöne Aussicht 22,
5 Min. vom Zentrum, ist die herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer,
Balkon, Bad, reichl. Zubeh., bis October zu vermieten.

Schulberg 6 hochparterre u. 2 Etage, je 5 Zimmer
u. Küche, reichl. Zubeh., bis October zu vermieten. Näh. Schulberg 6, Markt. 4930

Victoriastraße 27
ist eine Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, großem Cabinet mit Zu-
behör u. Garteneingänge p. 1. Oct. zu verm. Näh. Victoriastr. 30,
Markt., oder durch Carl Specht, Welfenstr. 40. 5220

Weissenburgstraße 3 (Neubau)
elegante 5-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisestamm, Bad,
Kammerge, alle u. Warmwasserheizung, 2 Balkone, Kellern, 1
Kammerge, alle u. Einrichtung etc., zu vermieten. Näh. No. 1, Markt
und Schmalzberg in der Villa Welfenstr. 2. 2659

Welfenstr. 22 sind 5 Zimmer mit Zubehör per 1. October
zu vermieten. Näh. 2 Et. 1. 4285

Welfenstr. 10, 1. Etage, fünf Zimmer sofort zu verm. 5313

Wörthstraße 11
fünf Zimmer, 2 Balkone, 2 Keller, Balkon etc. auf 1. October
oder später zu vermieten. Näh. im Götzen. 5055

Wörthstraße 6 herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung, im 1. Et., mit reichlichem Zubeh.,
Balkon, Wohnzimmer etc., in schönem Hause, zum 1. Oct. zu
verm. Preis Mk. 690.-. Adresse Welfenstr. 23, Drogerie.

Partierre-Wohnung,
5 Zimmer, Wohnzimmer, Balkon, reichl. Zubeh., und
1. Garten, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schmalzberg-
straße 15 oder 13, Sandbären. 2420

(Eine geräumige Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, 2 Balkone
nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres
Schwalbengasse 2, Sandbären. 5190

Wohnungen von 4 Zimmern.

**Adolphstraße 57, 2 Et., vier Zimmer mit Zubehör auf
1. October zu vermieten. 5371**

**Adolphstr. 5, Part. u. 2 Et., 4 schöne große
u. elegant für Heilzwecke, Küche u. f. s. m. Wasserc-
heizung, in u. Näh. bei Markt u. Zaunstr. 48, 3. 5151**

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 425. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 13. September.

46. Jahrgang. 1898.

Mittwoch, den 14. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet in der Turnhalle Hellmündstraße 25 eine

Öffentliche Bürger-Versammlung

statt mit der Tagesordnung:

Projectirte Verlegung der Eisenbahn-Linie Wiesbaden-Dohheim und Errichtung eines Bahnhofes Wiesbaden-West.

Zu reger Theilnahme an der Versammlung laden ein

Die Vorstände der Vereine:

- Bezirksverein Altstadt. Nördlicher Bezirksverein.
- Westlicher Bezirksverein.
- Kaufmännischer Verein. Kathol. kaufmännischer Verein.
- Verein selbstständiger Kaufleute.
- Wiesbadener Gastwirthe-Verein.

Uebermorgen Ziehung der Marienburger

1 Mark-Pferde-Loose. Einige Loose hat noch vorräthig: F. de Fallois, Langgasse 10, Carl Cassel, Kirchg. 40, Th. Wächter, Saalgasse 3, Nassauische Lotteriebahn, F 68

Wegen baldiger Geschäfts-Verlegung werden Cigarren-Spitzen und Tabaks-Pfeifen, sowie sämtliche Rauch-Utensilien zu herabgesetzten Preisen verkauft.

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42.

Geflügel

zu den Feiertagen gut und billig zu haben

J. Landau, Marzlinstraße 5, Part. r.

Gute Korbirnen zu verkaufen Wörthstraße 2, B. 11206

Sehr gute gefüllte G. und Korbirnen billig zu haben.

G. H. Engel, Spiegelgasse 8.

Costumes und Jaquettes

empfehlen sich **G. Kranter, Damen-Schneider,** Saalgasse 25, 1. St., nahe dem Kochbrunnen. 10877

Medermittlungen gut und billig.

Eine größere Anzahl

gebr. Herren- und Damen-Fahrräder

soll schleunigt und zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden.

Carl Grün, 44. Friedrichstr. 44.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 15. September cr., Vormittags 11 Uhr, werden im Rheinischen Hof, Ecke Neu- und Manergasse dahier, ca. 2200 Liter Weißwein in Fasse gebunden von 20 bis 100 Liter öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Proben bei der Versteigerung. Versteigerung bestimmt. F 286

Wiesbaden, den 12. September 1898. **Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher,** in Vertretung des Gerichtsvollziehers Eschhofen.

Post-Zeitungs-Katal. No. 6100

Wer ein erstklassiges Fahrrad gratis

oder im ungünstigsten Falle doch sehr billig erwerben will, der abonniere auf „Das Neue Blatt“ und sehe sich die betreffenden Bedingungen in No. 1 an. Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

A. H. Payne, Leipzig-R.

(La. 9026) F 118

Möbel-Ausverkauf.

Die zu der Concursmasse des Möbeldändlers Ph. Seibel, Biehlstraße 24, gehörigen Waarenvorräthe, als:

verschiedene Betten, einzelne Bettstellen, Kleiderchränke, Vericomb, Tische aller Art, Stühle, Spiegel, Spiegelgläser, Bilder, Weisen zu Bildern und Spiegeln, Röhre, Servir- und Wägenische, Notstühle, einzelne Divans, Sophas, Sessel und ganze Garnituren in Nuss- und Ahornholz, eine Parille Möbelstoffe, als: Moquette, gepreite und glatte Hülsen, Sammetstoffe, Püpp- und Pantofelstoffe u. dergl. m. werden zu billigen Preisen im Geschäftstotal ausverkauft.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Verkäufe

Frisier-Geschäft

in Rellerautern (45,000 G.), hochfeine Einrichtung und noch meist. Rote Hundstafel, ist Umstände halber um den F. Preis von 1800 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **N. N. 274** besördert der Tagbl.-Berlag.

Ein starkes Doppelpony mit oder ohne Geschirr billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Berlag. 10787

Ein 8-jähriges ungarisches Pferd, tabellos, ist zu verkaufen. Näh. **Dr. Saupl. v. Bülow, Ctenbach.** 11802

Ein schöner lebender Hühner, 1/2 Jahr alt, preiswerth abzugeben. **Boß** sagt der Tagbl.-Berlag. 11828

Ein besonders schöner einjähr. Hög-Terrier billig abzugeben Wörthstraße 2, 1 St.

Für Liebhaber.

Sangbarer Gerbardiner, schön gezeichnet, sehr fromm, ist billig zu verkaufen bei **Mähr, Heringstraße 12, Part.**

Ein junges englisches Windspiel (Ketten prämitirt) zu verkaufen Marktstraße 13, Partier. 11809

Zwergspitz, schwarz, zu verkaufen Heringgartenstraße 17, 3 Treppen. 11805

Harzer Roller b. z. vert. Wörthg. 36, t. d. Wörthg. 9911

Ein. Preis. Uniform, sehr neu, große Figur, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 9622

Ein fast neuer Weißerzjebel zu verkaufen Wörthstraße 36, Part. 7-9 und 2-4 Uhr. 11810

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu vert. Wörthg. 36, Part. 6. 10849

Zu verkaufen!

17 Bände **Recher's Conversations-Lexikon**, neueste Auflage. Näheres im Tagbl.-Berlag. 11805

Briefmarken-Album für Anfänger billig zu vert. Näh. Tagbl.-Berlag. 11180

Eine **Autographen-Sammlung** zu vert. Wörthstraße 11a bei **Fran Schneider**, Wagens von 9-11 Uhr.

Gladstone-Bag,

wenig gebraucht, billig abzugeben Lanzstraße 6.

Für Herrze.

Eine vollkommen elektrische Einrichtung sehr billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Berlag. 11607

Für Wirthe. Ein russisches Billard und ein russ. Automat billig zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Berlag. 10910

Billard (Worfelders), gebraucht, jedoch ganz neu hergerichtet, zu vert. Wörthstraße 40. 8808

Ein vorzügliches **Pianino** sehr billig zu vert. faulen Wörthg. Wörthstraße 19, B.

Ein gebt. **Pianino** zu verkaufen Wörthstraße 6.

Das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Infektionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art in ausgedehntestem Maße benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können jederzeit unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schallerhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curchaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Alt-Bassan“, Blätter für alle nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung“, das „Aerische Hausbuch“, das „Rechtsbuch“, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“ und die „Verloofungsliste“.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Institut St. Maria
der Englischen Fräulein.
Privat-Töchterchule, Erziehungs- und
Haushaltungs-Pensionat.
Wiesbaden, Wilhelmsplatz 3.
Beginn des Winter-Halbjahres: 11401
Dienstag, 20. September cr.

Deutsch-italienische
Kunst-Gesang-Schule,
Bahnhofstrasse 6, 3.

Von der Ferienreise zurück, nehme meine Lehr-
thätigkeit
am 19. September

wieder auf.
Stimmgebende Damen und Herren, welche den Drang
höherer Ausbildung in sich fühlen, wollen, mit Rücksicht
auf die wenigen noch zu bestehenden Stunden, sich ge-
fälligst frühzeitig anmelden.
Wegen Neu-Einrichtung des Stundenplans bin ich
tägl. zu sprechen von 3-4 Uhr. 11452

Ed. Saal,
langjähr. erf. Opernsänger u. exam. Gesangsprofessor.

Ein hiesiges Musik-Institut sucht einen
Clavier-Lehrer
für Antiqua- und Mittelklassen. Offerten unter **N. O. 202**
an den Zucht-Verlag. 11462

Ge sucht für einen Zertifikat in Lehrer für alle
Fächer, täglich eine Stunde, für mehrere
Wochen. Kandidaten im Alter von 20 Jahren.
Über-Prüfungen des Kgl. Gymnasiums erteilt Nachhilfe-
Unterricht. Näh. im Zucht-Verlag. 10149

Unterricht in Deutsch, Engl., Französl.,
Satin etc. für Schüler und u. höh.
Klassen. Unterricht f. Vorleser (ein. u. in Zertifikat).
Nagel, Sprachl. u. f. d. Director, gepr., Zuchtstr. 12.

Unterricht in all. Höchern (auch f. Ausl.) Arbeitshunden
1. Bewusst f. d. Schulung, f. alle Lehren, bis Prima incl.
Vorbereitung f. alle Examen u. Prüfungen, besagl.
2. Fachunterricht u. f. Subaltern-Berufe!
3. Fachunterricht u. f. Subaltern-Berufe!
Worts. hochl. gepr. wissensch. Lehrer, **Schubert 6.**
Für höhere Vertiefung der Lehren erteilt Unterricht
in allen Fächern. Näh. im Zucht-Verlag. 10789

Engländer
wird zur engl. Conversation von einem geb. Herrn gesucht.
Angebote unter **C. O. 259** an den Zucht-Verlag erbeten.

Junge Dame (Engländerin)
wünscht für einige Stunden des Tages Bekanntschaft, Conversation,
Spezielles in. Off. unter **F. O. 292** an den Zucht-Verlag.
English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Coech, 40 Langgasse. 11853

Frankl., Engl., Deutsch in allen Fächern von einer
franz. Sprachlehrerin f. Höchste. St. 2, 12-1 Uhr.
Lecor de franc. Piano jeune franc. Karlstrasse 1, 11.
Herzlich und gut

die **französische Sprache**
erlernen eine reine Aussprache, Gesundheit in Conversation
und Correspondenz erlangen will, kann, um diesen Zweck zu
erreichen, Unterricht von einem Franzosen bekommen und schreiben
unter **J. E. 07** an den Zucht-Verlag.
Auch wird Italienisch gelehrt.

Von der **Reise zurück.**
Wiederbeginn des **Mal-Unterrichts**
am 12. September. 11902

Der Zeichne-Kursus
nach Grandé von Frau Auguste Roth befindet sich
vom 15. September an nicht mehr Zuchtstrasse 14,
sondern Kranienstrasse 2, Vorderhaus 2 St., Ecke der
Rheinstraße. 11413

Unterricht wird erteilt in
Maraboufeder - Arbeiten - Boa,
Capes, Decken etc. sowie im Schneiden für Lohnende Artikel.
Proben zur Ansicht. Anmeldungen täglich nach 12 Uhr
Drudenstraße 1, Frau A. Jessen.

Eine **Junge Dame** wünscht gründlich das Nähen mit der
Hand und auf der Maschine zu erlernen. Offerten mit Preis-
angabe unter **O. A. 10** postlagernd Zuchtstrasse. 11903

Frauen u. Mädchen!
welche Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Aufschneiden, sowie
Unterziehen von Damen u. Kinder-Gardroben zur Be-
gründung ihrer eigenen gründlich erlernten, nach dem Franz.
Bollen's, früher Lantow's, Lehr-Anstalt belien empfohlen.
Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kurios, welcher am 1. u.
15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer 4 Kurios 4 Wochen,
doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu
sein, um ihre eigene Costüme anfertigen zu können. Erfolg garantiert.
Um zahlreiche Theilnahme bitten Frau **Bollen-Lantow**,
academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Zuchtstr. 21, Park-
unmittelbar gegenüber dem **Hedermacher u. Aufschneiden**
unentgeltlich erlernen Zuchtstrasse 31.

Herren- und Damen,
welche zur **Wassian** nach alle Kunst und Geschäft, Tanz
lernen wollen, bitte ich, nehmend am 15. September beginnenden
Extra-Tanz-Kursus
beizutreten. Anmeldungen nehmend fol. entgegen. 11160

R. Seib,
Tanz- und Musiklehrer,
Wichstraße 15a, 2. St.

Unterricht im Radfahren
wird in hiesigen geschlossenen Saal erteilt. Näheres bei 11313
Carl Grün, 44. Friedrichstraße 44.

Familien-Nachrichten

Für die zahlreichen Beweise wohlthuerender
Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen
Verluste unserer unergeliebten
Lieschen
sagen herzlichsten Dank 11463
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau **Sophie Ebb.**
Wiesbaden, den 12. September 1898.

Fremden-Verzeichniss vom 12. September 1898.

Adler. Berda, Dresden Kerschaw, H. Manchester Hobson, A. E., Fr. Derby Heliwig, Fritz, Buchhändl. München Klinghies, E., m. Fr. Köln Gremmler, Karl, m. Fr. Hannover Pollstor, A. London Ramm, Fr., m. Tochter. Köpenhagen Roening, St. Gallen Clemens, B. Aif Hennoberg, Amtiger-Rath, m. Fr. Wasserleben	Eisenbahn-Hotel. Darmstadt Krammer, Ingen. Berlin Eisler, A., Kfm. Erfurt Kersting, Fr., Ass., m. S. Lippstadt Danneheimer, Ernst, Dr. Lutwigsfelden Mustert, G., m. Geschwist. Emden Meuser, K., m. Fr. Wörshofen Dahr, G., Kfm. Eisenach Schürmann, J., m. Fr. Westphalen Eiert, W., Kfm. Mainz	Hotel Bahh. von Burchardi, E. Ritter- gutsherr, Hermsdorf Stöckerhoff, Karl, Ger- Secr., m. Fr. Borbeck Stöckerhoff, G. Gerichtsh- Secr., m. Fr. Witten Pieper, E., Kfm. Köln Braunschweig, K. Remscheid Sander, Fr., m. Fr. Remscheid	Hotel Metropol. Andersohn, A., Fr. Breslau Vogler, Fr., Bad Ems Salomon, F., Kfm. m. Schwester, Hamburg Moses, E., m. Fr. New-York Pflüger, Lieut., m. Fr. Bremen Board, H., Architekt, m. Frankfurt Lohmeit, m. Fr. Frankfurt Passavant, H., Basel Hotel Niagara. Meyer, Fr. Florence Laurentius, Ernst, Krefeld Steingraber, Otto, Krefeld Hotel National. Hwasir, A., m. Fr. Moskau Bloch, H., Berlin Capelle, Fr., m. 2 Fr. Berlin Bieringer, Jem, Fr. München	Quisisana. Pankhurst, Fr. Brighton Pankhurst, Fr. Brighton Rhein-Hotel. Schenk, H., N. Landes- gerichtsrath, m. Fam. Karlsruhe Stojanoviets, E., A., 2 Fr. Bukarest Patin, Charl., m. Fam. Paris Patin, W. Paris Doering Hans, Rent. Berlin Feldman, J., H. Fabr., m. Fam. Mülheim Mörsch, A. Stolheim Landsberg, A. London Lindner, H. Langger Dier, m. Fam. Göttingen Deh, H., m. Fr. Berlin Lohmeyer, H. Berlin Wulf, H. Köln Bauer, H., m. Fr. Köln	Stock Friedr., Dr. med. Berlin Niedhalla, Ludw., Apothek. Boon Klassmann, W. Bielefeld Niessen, Hub., m. Sohn. Mülheim Böcker, L. Kfm. Rottendam Ehrlich, St., Kfm. Erfurt Taurus-Hotel. Mertes, Kfm. Berlin Mayer, Fr., Notar, m. Km. St. Johann Blumenthal, Kfm. Hamm Rosenzweig, Kfm. Hamm Sant, Kfm., m. Fr. Leipzig Kempner, Kfm. Berlin Hannemann, Ingen. Berlin Classen, Stadtrath, m. Fam. Danzig Lenken, Chem., Dr., m. Fr. Köln Roth, Chem., Dr., m. Fr. Stettin Wirb, Kfm. Stuttgart Bettler, Rent., Dr. Münster Pauly, Kfm., m. Fam. Köln Fischer, Kfm., m. Fr. Leopoldshall Lappe, Kfm. Udingen Meyerberg, Kfm. Berlin Nordhausen Fröhlich, Justizrath, Reinerz Schwersensky, Kfm. Gießen Harnischberger, Fabr.	Hotel Ziercing. Peters, F., Kfm. Duisburg Lauer, L., Kfm. Dresden Singer, M., m. Fr. Hannover In Privat-Hausen: Abeggstrasse 5: Oldenburg, Eugène, Direct. Wiberg Kroll, Moses, Dr. Jur. Zitania Koranzat, Dr. Abend. Kerler, Hermann, Kfm. Wilmücke Pension Becker. Zethmer, Ch., Director. Augsburg Zethmer, Ed., Kfm. Augsburg Gr. Burgstrasse 7, 1 r. Niewind, Hermann, m. Fr. Cochem Pension Credit. Bencke, Max, Assessor, Dr. Berlin Harber, L., Fr. Oldenburg Döring, Ciemiker, Dr. London Cocherton, Rev., m. Fr. London Eliabethenstrasse 13. Sumriel Surie, Kfm., m. Fr. Pinsk Brunfels, U., Frau, Rent. Brannschweig Herrmann, K., Rent. Dresden Jerusalem, Marie, Fr. Dr. Leipzig Villa Germania. Poesen, Prof., m. Fr. Delft Becker, Fr., Fabrikant. Offenbach Villa Hertha. Orange, Emily, Fr. Portsmouth Orange, Reginald. Portsmouth Jairbridge, Charlotte, Fr. London Jairbridge, Constanto, Fr. London Villa Imperial. Herker, Eduard, Kaiserl. Rath, m. Fam. Reichenberg Röderstrasse 28. Clement, G., K. Bank-Vor- stand, m. Fr. Fuld Privat-Hotel Russischer Hof. Wallmann, J., Ing., m. Fr. Hattingsen Materne, B., Fr. Breslau Villa Speranza. Kajniowky, J., Kfm., m. Fr. Odessa Taurusstrasse 41, 2. Rönnefahrt, Ergastine, Fr. Pastor. Breitenstein Taurusstrasse 47. Samuel, Jenny, Fr. Libau Wilmannsstrasse 88. Jungbl., Harter, m. Fr. Deigen van der Does, Fr., Rent. Bp
--	---	--	--	--	--	--

